

**Einhell**<sup>®</sup>

- Ⓓ **Bedienungsanleitung  
Benzin-Motorsense**
- ⒼⒷ **Operating Instructions  
Gas Brushcutters**
- Ⓕ **Débroussailleuse  
Manuel de l'utilisateur**
- Ⓘ **Decespugliatore con  
motore a benzina  
Istruzioni per l'uso della**

**CE**

**Art.-Nr.: 34.016.75**

**I.-Nr.: 01012**

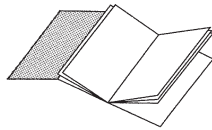
**Art.-Nr.: 34.016.76**

**I.-Nr.: 01012**

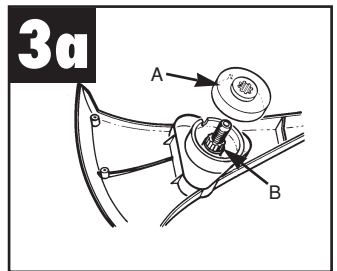
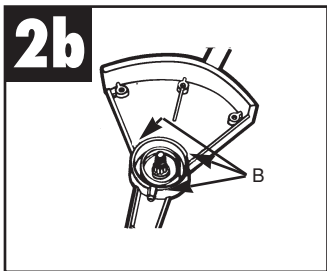
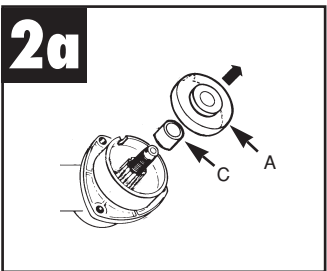
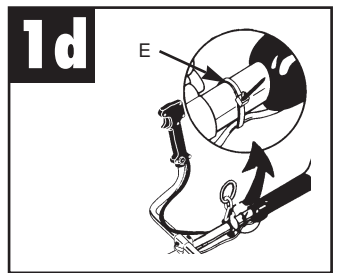
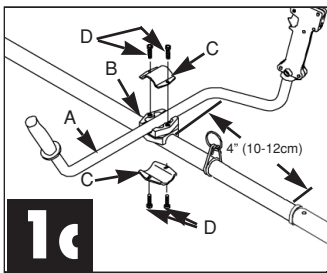
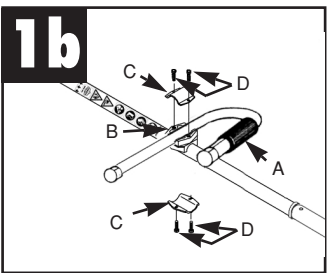
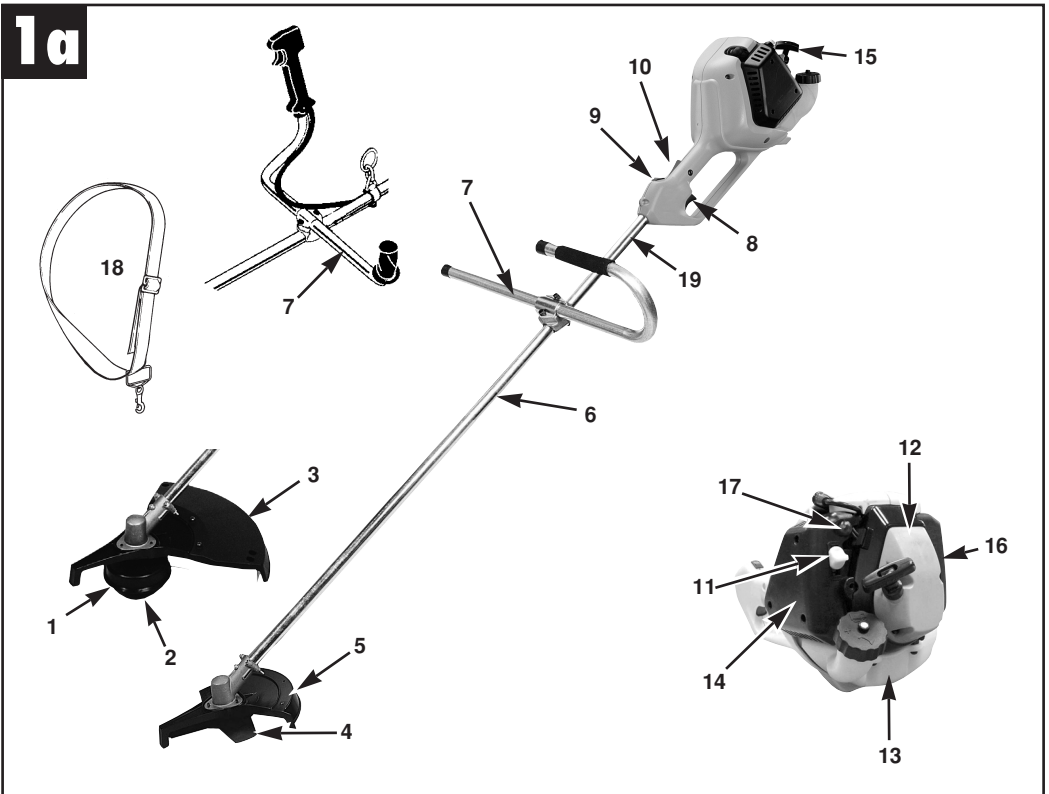


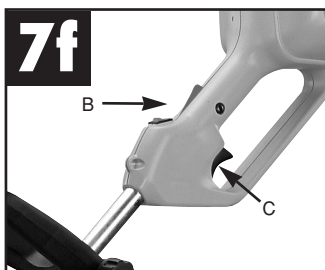
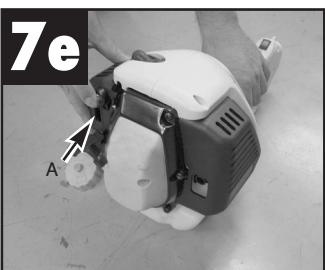
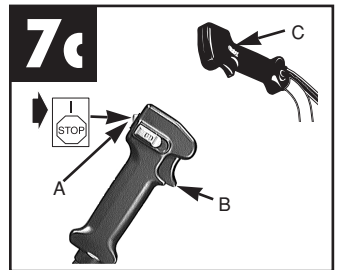
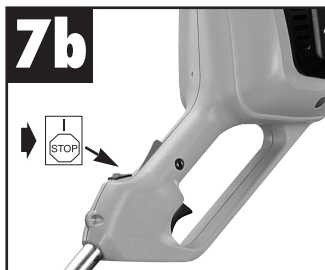
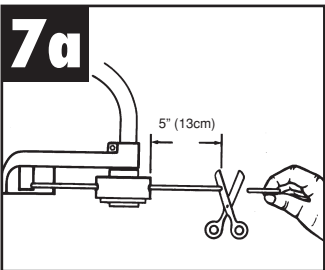
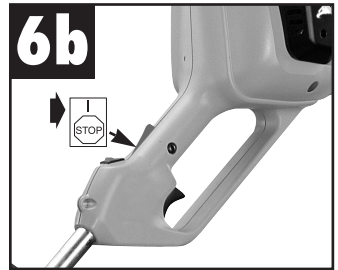
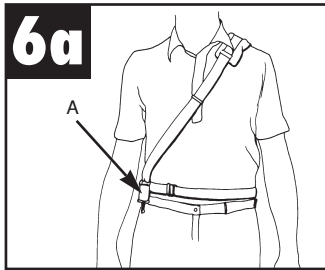
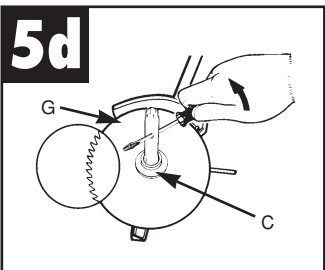
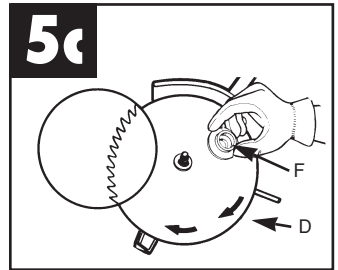
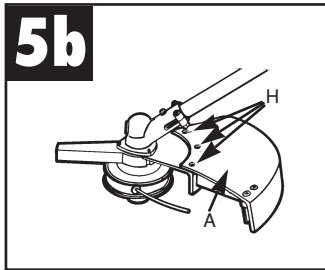
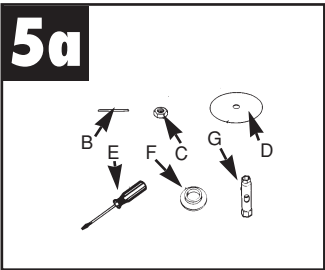
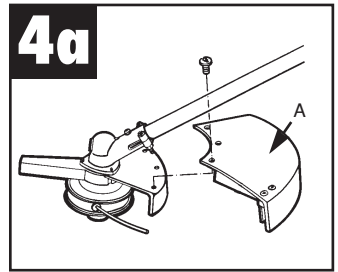
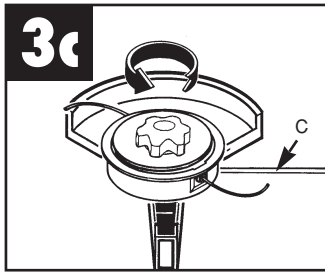
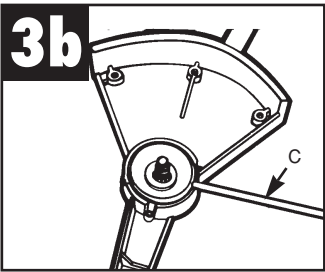
**MS 24**

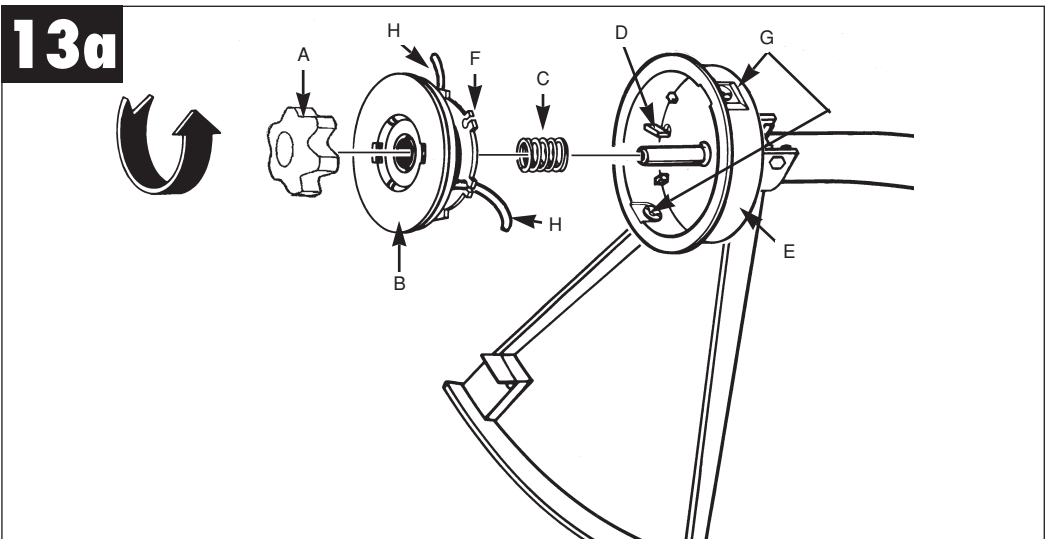
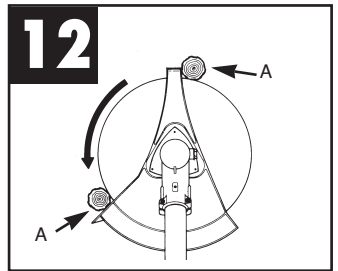
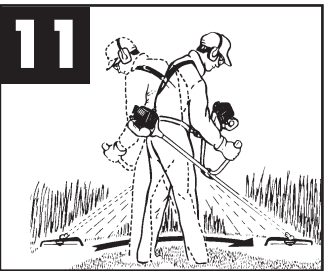
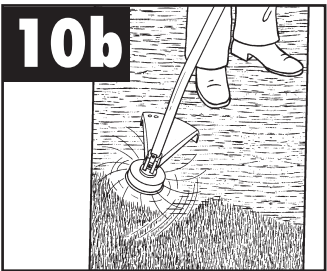
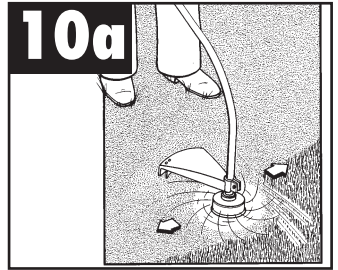
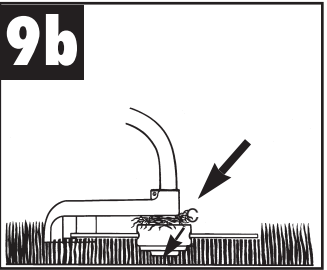
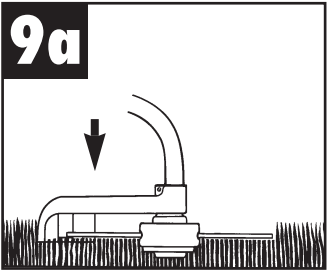
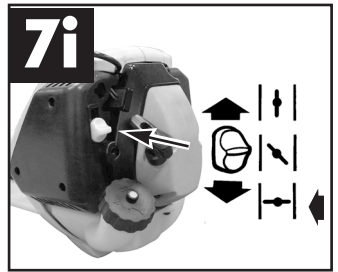
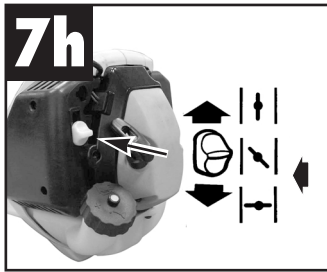
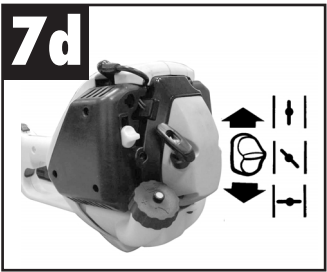
**MSB 24**

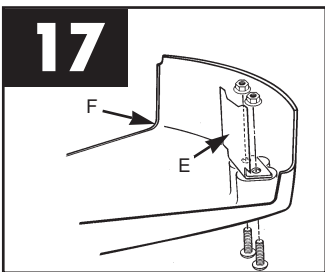
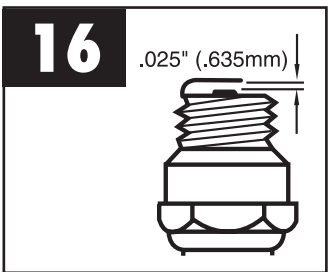
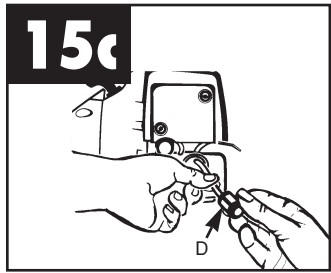
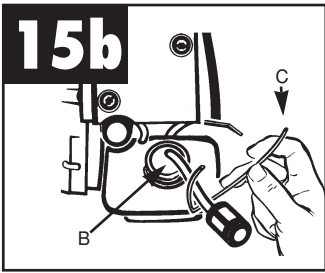
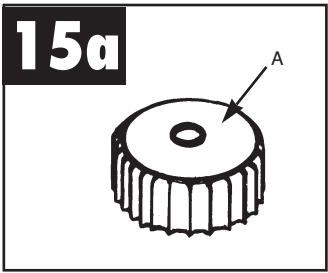
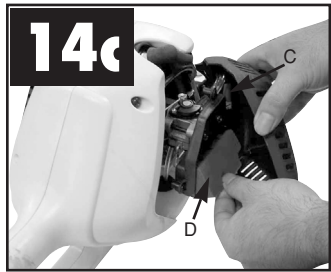
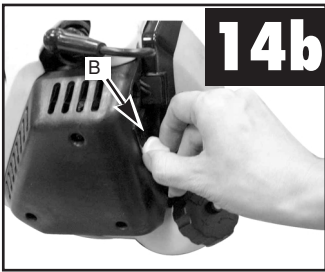
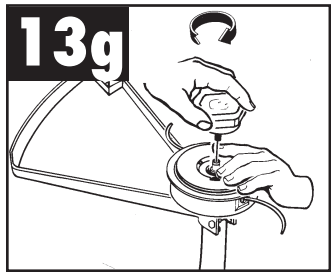
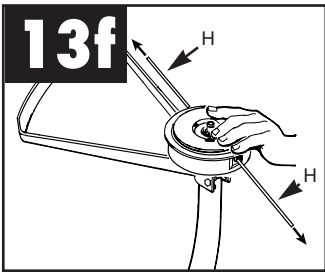
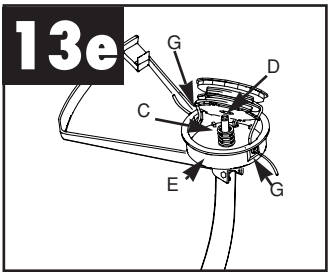
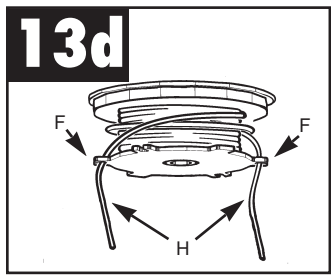
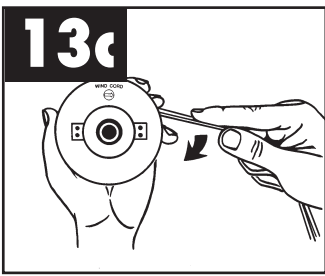
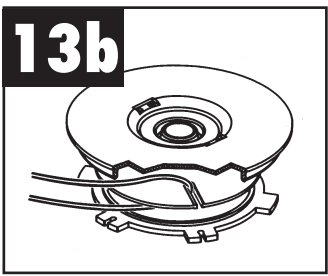


- Ⓓ Bitte Seite 2-5 ausklappen
- Ⓔ Please pull out pages 2-5
- Ⓕ Veuillez ouvrir les pages 2 à 5
- Ⓖ Aprire le pagine dalle 2 alla 5









## WARNUNG • BITTE LESEN

Aus Sicherheitsgründen sollten Sie diese Bedienungsanleitung unbedingt lesen, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen. Werden die Anweisungen nicht befolgt, kann es zu schweren Verletzungen kommen. Widmen Sie daher vor jedem Gebrauch einige Minuten dem Studium Ihres neuen Trimmers.

## ALLGEMEINE SICHERHEITS-VORSCHRIFTEN

### Bedeutung der auf dem Produkt angebrachten Symbole



Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie die Maschine betätigen.



Helm, Gehörschutz und Schutzbrille tragen!



Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



Achtung! Gefahr!



Pfeile zeigen die richtige Handgriffposition - darf nicht verändert werden!



Achtung! Heiße Oberfläche!



Geräuschemission entspricht der Richtlinie 2000/14/EC!



Gefahr durch weggeschleuderte Gegenstände!



8500 min<sup>-1</sup> Maximale Drehzahl!



Tragen Sie Handschuhe zum Schutz der Hände.



Tragen Sie Gummistiefel zum Schutz gegen Stromschlag.

**WARNUNG!** Beim Einsatz von Benzingeräten sollten stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen, einschliesslich der nachstehenden, befolgt werden, um der Gefahr von schweren Verletzungen und/oder Beschädigung des Gerätes vorzubeugen.

Lesen Sie diese Anleitung ganz durch, bevor Sie das Gerät in Gebrauch nehmen, und bewahren Sie sie gut auf.

Dieses Benzingerät kann gefährlich sein! Der Bediener hat die Bedienungsanleitung zum Gerät und die Sicherheitsvorschriften zu befolgen. Lesen Sie vor Gebrauch des Gerätes die ganze Bedienungsanleitung! Studieren Sie den Steuerungsmechanismus und die richtige Bedienung des Gerätes gründlich. Überlassen Sie das Gerät zum Gebrauch nur Personen, welche die Bedienungsanleitung, die Sicherheitsvorschriften und die Warnungen lesen, verstehen und befolgen. Lassen Sie niemals Kinder dieses Gerät bedienen.



**⚠ WARNUNG:** Halten Sie Kinder, Umstehende und Tiere in einem Abstand von 15 Metern. Bei Annäherung stellen Sie das Gerät unverzüglich ab.

1. **Tragen Sie anliegende, solide Arbeitskleidung**, die Schutz bietet, wie eine lange Hose, sichere Arbeitsschuhe, strapazierfähige Arbeitshandschuhe, einen Schutzhelm, eine Schutzmaske für das Gesicht oder eine Schutzbrille zum Schutz der Augen und gute Ohrwatte oder einen anderen Gehörschutz gegen den Lärm.
2. **Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Platz auf.** Öffnen Sie den Benzindeckel langsam, um allfälligen Druck abzulassen, der sich im Benzintank gebildet hat. Um Brandgefahr vorzubeugen, entfernen Sie sich mindestens 3 Meter vom Auftankbereich, bevor

**D**

Sie das Gerät anlassen.

3. **Schalten Sie das Gerät ab**, bevor Sie es abstellen.
4. **Halten Sie das Gerät stets mit beiden Händen fest**. Dabei sollen Daumen und Finger die Griffe umschliessen.
5. **Achten Sie darauf, dass Schrauben und Verbindungselemente fest angezogen sind**. Bedienen Sie das Gerät nie, wenn es nicht richtig eingestellt oder nicht vollständig oder sicher zusammengesetzt ist.
6. **Achten Sie darauf, dass die Griffe trocken und sauber sind** und keinerlei Benzingemisch daran haftet.
7. **Halten Sie den Fadenkopf so nah wie möglich am Boden**. Achten Sie darauf, keine kleinen Gegenstände mit dem Fadenkopf zu treffen. Stellen Sie sich beim Schneiden an einem Abhang unterhalb den Fadenkopf. NIEMALS an einem Hügel oder Abhang o.ä. schneiden oder trimmen, wenn auch nur die geringste Gefahr besteht, auszurutschen oder den Halt zu verlieren.
8. **Suchen Sie den zu schneidenden Bereich nach Gegenständen ab**, die während des Schneidens getroffen oder weggeschleudert werden könnten.
9. **Halten Sie jeden Körperteil und jedes Kleidungsstück fern vom Fadenkopf**, wenn Sie den Motor anlassen oder laufen lassen. Bevor Sie den Motor anlassen, vergewissern Sie sich, dass der Fadenkopf mit keinem Hindernis in Berührung kommt.
10. **Stellen Sie den Motor ab**, ehe Sie die Schnitthöhe überprüfen.
11. **Bewahren Sie das Gerät fern von entflammbarem Material auf**, wie Warmwasserbereiter mit Benzinmotor, Kleiderrockner oder Öfen mit Ölfeuerung, tragbare Heizgeräte usw.
12. **Achten Sie stets darauf**, dass sich in Schutzhaube, Fadenkopf und Motor keinerlei Gegenstände usw. ansammeln.
13. **Die Bedienung des Gerätes** sollte ausschliesslich verständigen und entsprechend instruierten Personen vorbehalten werden.

## SICHERHEITSVORSCHRIFTEN FÜR UNTERHOLZ-/GRAS-SCHNEIDBLATT

1. BEFOLGEN SIE ALLE WARNUNGEN und Anweisungen zu Betrieb und Schneidblatt-Montage.
2. DAS SCHNEIDBLATT KANN HEFTIG VON MATERIAL WEGGESTOSSEN WERDEN, DAS ES NICHT SCHNEIDEN KANN. **Die Berührung**

**mit dem laufenden Schneidblatt kann zu schwersten Verletzungen führen und sogar einen Arm oder ein Bein abtrennen.** Halten

Sie in allen Richtungen einen Abstand von 10 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein. Trifft das Schneidblatt während der Arbeit auf andere Gegenstände, stellen Sie den Motor ab, und lassen Sie das Schneidblatt bis zum Stillstand auslaufen. Prüfen Sie sodann das Schneidblatt auf eventuelle Beschädigungen. Entsorgen Sie ein Schneidblatt immer, wenn es verbogen, gebrochen oder anderweitig beschädigt ist.

3. **DAS SCHNEIDBLATT SCHLEUDERT GEGENSTÄNDE HEFTIG WEG**. Dies kann Erblindung oder Verletzungen verursachen. Tragen Sie Augen-, Gesichts- und Beinschutz. Entfernen Sie Gegenstände immer aus dem Arbeitsbereich, bevor Sie das Schneidblatt einsetzen. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 10 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.
4. **UNTERSUCHEN SIE TRIMMER UND VORSÄTZE VOR JEDEM GEBRAUCH**. Betätigen Sie das Gerät nur, wenn sämtliche Schneidblatt-Befestigungsteile richtig montiert sind.
5. **DAS SCHNEIDBLATT LÄUFT AUS, WENN DIE DROSSELKLAPPE (Gashebel) LOSGELASSEN WURDE**. Ein auslaufendes Schneidblatt kann Ihnen oder Umstehenden Schnittverletzungen zufügen. Bevor Sie am Schneidblatt irgendwelche Arbeiten vornehmen, stellen Sie den Motor ab, und vergewissern Sie sich, dass das Schneidblatt zum Stillstand gekommen ist.
6. **GEFAHRENZONE VON 20 METERN DURCHMESSER**. Umstehende können Erblindung oder Verletzungen erleiden. Halten Sie in allen Richtungen einen Abstand von 10 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

## WAS ZU UNTERLASSEN IST

1. KEINEN ANDEREN TREIBSTOFF VERWENDEN als den in der Bedienungsanleitung empfohlenen. Befolgen Sie stets die Anweisungen im Abschnitt „Treibstoff und Öl“ dieser Anleitung. Verwenden Sie kein Benzin, das nicht richtig mit 2-Takt-Motoröl gemischt ist. Es besteht sonst die Gefahr eines bleibenden Schadens am Motor, wodurch die Garantie des Herstellers entfällt.
2. NICHT RAUCHEN, während Sie das Gerät auftanken oder betätigen.



3. BEDIENEN SIE DAS GERÄT NICHT OHNE AUFPUFF und richtig installierten Auspuffschutz.
4. DEN AUSPUFF NICHT BERÜHREN, weder mit den Händen noch mit dem Körper. Halten Sie das Gerät so, dass Daumen und Finger die Griffe umschliessen.
5. DAS GERÄT NICHT IN UNBEQUEMER STELLUNG BEDIENEN, nicht bei fehlendem Gleichgewicht, mit ausgestreckten Armen oder nur mit einer Hand. Nehmen Sie zur Bedienung stets beide Hände, und umschliessen Sie dabei die Griffe mit Daumen und Fingern.
6. DEN FADENKOPF NICHT ÜBER DEN BODEN HEBEN, während das Gerät in Betrieb ist. Es kann sonst zu Verletzungen kommen.
7. DAS GERÄT NICHT FÜR ANDERE ZWECKE EINSETZEN als das Trimmen von Rasen oder Gartenbereichen.
8. DAS GERÄT NICHT ÜBER LÄNGERE ZEIT EINSETZEN. Ab und zu ruhen lassen.
9. DAS GERÄT NICHT UNTER ALKOHOL- ODER DROGENEINFLUSS BETÄTIGEN.
10. DAS GERÄT NUR BETÄTIGEN, WENN SCHUTZHAUBE UND/ODER -VORRICHTUNG INSTALLIERT UND IN GUTEM ZUSTAND IST.
11. KEINE BESTANDTEILE DIESES PRODUKTES HINZUFÜGEN, ENTFERNEN ODER VERÄNDERN. Es kann sonst zu Verletzungen von Personen und/oder Beschädigung des Gerätes kommen, wodurch die Garantie des Herstellers entfällt.
12. DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON ENTFLAMMBAREN FLÜSSIGKEITEN ODER GASEN ODER DARUM HERUM BETÄTIGEN, sei es innerhalb oder ausserhalb von Gebäuden. Es könnte sonst zu einer Explosion und/oder einem Brand kommen.
13. VERWENDEN SIE KEINE ANDEREN SCHNEIDWERKZEUGE. Zu Ihrer eigenen Sicherheit verwenden Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehöre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

## GERÄTEBESCHREIBUNG (Abb. 1a)

1. FADENKOPF (nur MS 24)
2. SCHNEIDFADEN (nur MS 24)
3. SCHUTZHAUBE (nur MS 24)
4. GRASSCHNEIDEBLATT
5. SCHUTZHAUBE
6. FÜHRUNGSHOLM
7. GRIFF
8. DROSSELHEBEL
9. ZÜNDUNGS-AUSSCHALTER
10. SICHERHEITSSCHALTER
11. CHOKE-HEBEL
12. STARTERGEHÄUSE
13. TREIBSTOFFTANK
14. LUFTFILTERDECKEL
15. ANLASSERGRIFF
16. AUSPUFFSCHUTZ
17. TUPFER
18. SCHULTERGURT
19. ÖSE FÜR SCHULTERGURT

## SICHERHEITSVORRICHTUNGEN

Die den Beschreibungen vorangehenden Nummern entsprechen den Nummern auf der vorhergehenden Seite, damit die Sicherheitsvorrichtung leichter aufgefunden werden kann.

- 3 / 5 SCHUTZHAUBE muss unbedingt montiert sein, um Verletzungen des Betreibers durch herumschleudernde Gegenstände zu verhindern. Das in der Schutzhaube 3 integrierte Messer schneidet außerdem den Schneidfaden automatisch auf die optimale Länge.
- 16 AUSPUFFSCHUTZ: Verhindert, dass Hände, Körper und/oder brennbares Material mit dem heissen Auspuff in Berührung kommen.

**D****TECHNISCHE ANGABEN**

	<b>MS 24</b>	<b>MSB 24</b>
Motortyp	Luftgekühlter 2-Takt-Chromzylinder	Luftgekühlter 2-Takt-Chromzylinder
Hubraum	24 cm <sup>3</sup>	24 cm <sup>3</sup>
Leistung:	0,6 kW	0,6 kW
Trockengewicht	7 kg	7 kg
Treibstoff-Fassungsvermögen	500 ml	500 ml
Führungsstablänge	142 cm	142 cm
Schnittbreite Doppelfaden	43 cm	–
Fadendurchmesser	2,5 mm	–
Schnittbreite Schneideblatt	230 mm	230 mm
Griff	„J“-Griff	„Bike“-Fahrradgriff
Zündung	elektronisch	elektronisch
Zündkerze	TORCH L7RTC	TORCH L7RTC
Antrieb	Zentrifugalkupplung	Zentrifugalkupplung

**MONTAGEANLEITUNG**

- **MONTAGE DES „J“-GRIFFES (nur MS 24)**  
(Abb. 1b)

1. Um den Griff am Gerät zu befestigen, brauchen Sie die folgenden Teile aus dem Ausrüstungssatz: „J“-Griff (A), Halterung (B), Klammer (C) und Schrauben (D).
2. Befestigen Sie die Halterung (B) auf dem Führungsholm etwa 10-12 cm vom Ende des Bedien-Motorgehäuse entfernt. Montieren Sie unterhalb des Führungsholmes die Klammer (C) und befestigen Sie sie mit zwei Schrauben (D).
3. Setzen Sie den „J“-Griff (A) auf die Halterung, montieren Sie die andere Klammer (C) oberhalb des Führungsholmes, und befestigen Sie sie mit den beiden anderen Schrauben (D).

- **MONTAGE DES „Bike“-FAHRRADGRIFFES**  
(nur MSB 24) (Abb. 1c - 1d)

1. Um den Griff am Gerät zu befestigen, brauchen Sie die folgenden Teile aus dem Ausrüstungssatz: „Bike“-Griff (A), Halterung (B), Klammer (C) und Schrauben (D).
2. Befestigen Sie die Halterung (B) auf dem Führungsholm etwa 10-12 cm vom Ende des Bedien- Motorgehäuses entfernt. Montieren Sie unterhalb des Führungsholmes die Klammer (C) und befestigen Sie sie mit zwei Schrauben (D).

3. Setzen Sie den „Bike“-Griff (A) auf die Halterung, montieren Sie die andere Klammer (C) oberhalb des Führungsholmes und befestigen Sie sie mit den beiden anderen Schrauben (D).
4. Befestigen Sie die zum Griff gehende Leitung mit dem Kabelbinder (E).

- **Montage der Schneideblatt-Schutzhaube**  
(Abb. 2a - 2b)

1. Lösen Sie die Getriebemanschette (A) vom Gewinde der Getriebegehäusewelle.
2. Legen Sie den Schutz auf das Getriebegehäuse, und richten Sie die Befestigungslöcher aus. Setzen Sie die Schrauben (B) wie in der Abbildung ein und ziehen Sie sie fest.
3. Setzen Sie die Getriebemanschette (A) wieder ein. Achten Sie darauf, dass der Manschetten-Abstandshalter (C) richtig platziert ist, sonst reibt die Manschette am Getriebegehäuse.

- **MONTAGE DES FADENKOPFES (nur MS 24)**  
(Abb. 3a - 3c)

1. Setzen Sie die Getriebemanschette (A) ein, und achten Sie darauf, dass der Manschetten-Abstandshalter (B) richtig platziert ist.
2. Setzen Sie den Haltestift (C) ein und schrauben Sie den Fadenkopf auf die Welle. Ziehen Sie den Fadenkopf nur von Hand an.

- **Montage der Schneidfaden-Schutzhaube (nur MS 24) (Abb. 4A)**

Drehen Sie das Gerät um, und montieren Sie die Schneidfaden-Schutzhaube (A) wie abgebildet

**VORSICHT:** Die Schneidfaden-Schutzhaube muss montiert werden, damit der Schneidfaden richtig abgelängt und der Bediener geschützt wird.

- **MONTAGE DES SCHNEIDBLATTES (Abb. 5a - 5d)**

**VORSICHT:** Betätigen Sie das Gerät nie, wenn das Schneideblatt verbogen ist, abgebrochene oder fehlende Zähne hat. Ersetzen Sie ein beschädigtes Schneidblatt unverzüglich.

**VORSICHT:** Betätigen Sie das Gerät nur mit einem Schneideblatt, wenn die metallene Schneideblatt-Schutzhaube richtig montiert ist. Betätigen Sie das Gerät nie mit einer defekten Schneideblatt-Schutzhaube.

**VORSICHT:** Tragen Sie beim Hantieren mit einem Schneideblatt und beim Montieren eines solchen stets solide Arbeitshandschuhe.

1. Um das Schneidblatt zu montieren, brauchen Sie folgende Teile: Haltestift (B), Haltemutter (C), Schneidblatt (D), Schraubenzieher (nicht im Lieferumfang) (E), Flansch (F), Steckschlüssel (G).
2. Lösen Sie die drei Schrauben (H). Entfernen Sie die Schneidfaden-Schutzhaube (A). Benutzen Sie den Haltestift, um zu verhindern, dass sich die Manschette dreht, während Sie den Fadenkopf entfernen (drehen Sie IM UHRZEIGERSINN).
3. Lassen Sie den Haltestift (B) stecken.

**WARNUNG: Vergewissern Sie sich, dass das Schneideblatt-Mittelloch auf die Grösse der Manschettenachse passt.**

4. Montieren Sie das Schneidblatt (D) so, dass die Zähne wie abgebildet IM UHRZEIGERSINN ausgerichtet sind.
5. Montieren Sie den Flansch (F) so, dass er mit der FLACHEN SEITE am Schneidblatt anliegt.

**Achtung:** Vergewissern Sie sich, dass das Schneidblatt auf die Manschettenachse zentriert ist.

6. Ziehen Sie die Mutter (C) fest an, indem Sie sie mit dem Steckschlüssel (G) GEGEN DEN UHRZEIGERSINN drehen. Entfernen Sie anschließend den Haltestift.

## TREIBSTOFF UND ÖL

### • TREIBSTOFF

Am besten eignet sich ein Gemisch aus normalem bleifreiem Benzin und Spezial-2-Takt-Motoröl. Mischen Sie das Verhältnis nach der **Treibstoff-Misch-Tabelle**.

**⚠ WARNUNG:** Verwenden Sie nie reines Benzin für Ihr Gerät. Es besteht sonst die Gefahr eines bleibenden Schadens am Motor, wodurch die Garantie des Herstellers für dieses Produkt entfällt. Verwenden Sie nie ein Treibstoffgemisch, das mehr als 90 Tage lang aufbewahrt wurde.

**⚠ WARNUNG:** Verwenden Sie kein 2-Takt-Öl mit einem empfohlenen Mischverhältnis von 100:1. Verursacht ungenügende Schmierung einen Motorschaden, entfällt die Motorgarantie des Herstellers.

### • MISCHUNG DES TREIBSTOFFS

Geben Sie 2-Takt-Öl in einen geeigneten Treibstoffbehälter und danach das Benzin, damit sich das hinzugegossene Benzin mit dem Öl mischen kann. Zur guten Durchmischung schütteln Sie den Behälter.

**⚠ WARNUNG:** Bei unterlassener Schmierung entfällt die Motorengarantie. Benzin und Öl sind im Verhältnis 25:1 zu mischen.

### • TREIBSTOFF-MISCH-TABELLE

BENZIN	2-Takt-Spezialöl
5 Liter	200 ml (cc)
Mischverfahren	25 Teile Benzin auf 1 Teil Öl 1 ml = 1 cc

### • EMPFOHLENE TREIBSTOFFE

Einige der üblichen Benzinarten werden mit sauerstoffangereicherten Stoffen wie Alkohol oder einer Ethermischung gemischt, damit Luftreinhaltebestimmungen eingehalten werden können. Der Talon-Motor läuft mit jedem Benzin für Autos, einschliesslich sauerstoffangereicherter Benzin, gut.

**D****BETRIEBSANLEITUNG**

- **Schultergurt**

**⚠ WARNUNG:** Benutzen Sie während der Arbeit immer den Schultergurt. Bringen Sie den Gurt sobald Sie den Motor gestartet haben und der Motor im Leerlauf läuft am Gerät an. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie den Schultergurt abnehmen.

1. Streifen Sie den Schultergurt über die linke Schulter.
2. Haken Sie den Verschlusshaken (A) in der Öse (B) ein (Abb. 6A und Abb. 6B).
3. Stellen Sie die Schultergurtlänge so ein, dass der Getriebekopf parallel zum Boden verläuft. Um die optimale Schultergurtlänge festzustellen machen Sie anschließend einige Schwingbewegungen, ohne den Motor anzulassen.

**⚠ Hinweis:** Entfernen Sie den Schultergurt vom Gerät, bevor Sie den Motor starten.

- **ANLASSEN DES MOTORS IN KALTEM ZUSTAND**

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Um die Belastung auf den Motor während des Anlassens und des Aufwärmens möglichst klein zu halten, schneiden Sie überschüssigen Schneidfaden auf 13 cm zurück (Abb. 7A).

1. Stellen Sie den Zündschalter auf „RUN (I)“ (Abb. 7B).
2. (nur MSB 24) Gashebel feststellen: Drücken Sie den „Lock off“ Schalter (A) nach unten. Anschließend drücken Sie gleichzeitig den Gashebel (B) und schieben den Arretierschalter (C) nach unten. Der Gashebel rastet auf Vollgas ein (Abb. 7c).
3. Das Gerät hat einen Choke, der sich in 3 Stellungen bringen lässt: CHOKE „↑“, START „↘“ und RUN „→“. Stellen Sie den Choke-Hebel auf CHOKE „↑“ (Abb. 7d).
4. Spritzen Sie zum Anlassen Treibstoff in den Vergaser. Drücken Sie den Tupfer (A) zehnmal (Abb. 5D).
5. Fassen Sie den Griff fest - drücken und halten Sie den Sicherheitsschalter (B) und gleichzeitig den Gashebel (C) auf Vollgas (Abb. 7E).
6. Ziehen Sie die Anlasserschnur ein kurzes Stück heraus, bis Sie Widerstand fühlen (ca. 10 cm) (Abb. 7F). Für einen starken Zündfunken bedarf es eines glatten, raschen Zugs. Ziehen Sie die Anlasserschnur viermal schnell und stark.

7. Stellen Sie den Choke-Hebel auf START „↘“ (Abb. 7G).
8. Ziehen Sie wieder viermal die Anlasserschnur, während sich der Gashebel auf Vollgas befindet (Abb. 7F).
9. Wenn der Motor startet, bleiben Sie 10 Sekunden lang auf START „↘“.
10. Stellen Sie den Choke auf RUN „→“ (Abb. 7i).
11. Springt der Motor nicht an, wiederholen Sie Schritt 1 bis 8.

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Springt der Motor auch nach mehreren Versuchen nicht an, lesen Sie den Abschnitt „Fehlerbehebung am Motor“.

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Ziehen Sie die Anlasserschnur stets gerade heraus. Wird sie in einem Winkel herausgezogen, entsteht eine Reibung an der Öse. Durch diese Reibung wird die Schnur durchgescheuert und nutzt sich schneller ab. Halten Sie stets den Anlassergriff, wenn die Schnur wieder einzieht. Lassen Sie die Schnur nie aus dem ausgezogenen Zustand zurückschnellen. Das würde die Schnur ausfransen oder durchscheuern und auch die Anlasseranlage beschädigen.

- **ANLASSEN DES MOTORS IN WARMEM ZUSTAND**

1. Platzieren Sie das Gerät auf einer harten, ebenen Fläche.
2. Stellen Sie den Zündschalter auf „RUN (I)“ (Abb. 7b).
3. Fassen Sie den Gasgriff fest, drücken Sie den Gashebel auf Vollgas.
4. Ziehen Sie die Anlasserschnur schnell und stark, bis der Motor anspringt, aber nicht mehr als sechsmal.
5. Sollte der Motor nicht starten, führen Sie die Schritte wie unter „Anlassen bei kaltem Motor“ beschrieben nochmals durch.

- **ABSTELLEN DES MOTORS**

Lassen Sie den Gashebel los. Lassen Sie den Motor in den Leerlauf zurückkehren. Drücken und halten Sie den Zündschalter auf STOP (Abb. 7b) bis der Motor stoppt.

## SCHNEIDEANLEITUNG


### • ZUSÄTZLICHE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

Bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte ALLE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN in dieser Anleitung noch einmal durch.


### **WARNUNG / VORSICHT**

1. SIND SIE MIT SCHNEIDETECHNIKEN NICHT VERTRAUT, üben Sie die verschiedenen Arbeiten ohne dass der Motor läuft.
2. REINIGEN SIE DEN ARBEITSBEREICH STETS von Gegenständen wie Dosen, Flaschen, Steinen usw. Werden Gegenstände getroffen, kann dies zu schweren Verletzungen des Bedieners oder von Umstehenden führen und auch das Gerät beschädigen. Wird ein Gegenstand versehentlich getroffen, STELLEN SIE SOFORT DEN MOTOR AB, und untersuchen Sie das Gerät. Nehmen Sie das Gerät niemals mit defekten Teilen in Betrieb.
3. TRIMMEN ODER SCHNEIDEN SIE STETS MIT HOHER MOTORDREHZAH. Lassen Sie den Motor beim Anlassen und beim Schneiden nicht mit niedriger Drehzahl laufen.
4. VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT FÜR ANDERE ZWECKE als zum Trimmen und zum Mähen von Gras und Unkraut.
5. HEBEN SIE NIE DEN FADENKOPF während der Arbeit über Kniehöhe an.
6. BETÄTIGEN SIE DAS GERÄT NICHT, wenn sich andere Personen oder wenn sich Tiere in unmittelbarer Nähe aufhalten. Halten Sie während des Trimmens oder Mähens stets einen Mindestabstand von 15 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein. Halten Sie beim „SCHEREN“ mit dem Rasen-trimmer einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen und Tieren ein.
7. Stellen Sie sich beim Schneiden an einem Abhang unterhalb den Schneidvorsatz. NICHT an einem Hügel oder Abhang schneiden, wenn auch nur die geringste Gefahr besteht, auszurutschen oder den Halt zu verlieren.

### • SCHNEIDFADEN-NACHFÜHRUNG

 **WARNUNG:** Verwenden Sie keinerlei Stahldraht oder plastifizierten Stahldraht mit Ihrem Fadenkopf. Es könnte zu schweren Verletzungen des Bedieners führen.


Damit neuer Faden nachgeschoben wird, lassen Sie den Motor auf Vollgas laufen und „stossen“ Sie den Fadenkopf gegen den Rasen. Dadurch wird automatisch Faden frei, und das Messer in der Schutzhaube wird überschüssigen Faden abschneiden (Abb. 9A).

 **VORSICHT:** Entfernen Sie von Zeit zu Zeit Unkraut-verwicklungen zur Vermeidung von Überhitzung des Führungsholmes.

Unkrautverwicklungen entstehen, wenn sich Unkraut unter der Schutzhaube um den Führungsholm wickelt (Abb. 9B). Dies führt dazu, dass der Führungsholm und die Fadenspule heiß wird. Entfernen Sie Unkrautverwicklungen mit einem Schraubenzieher oder ähnlichen Werkzeug.

### • VERSCHIEDENE SCHNEIDVERFAHREN

Ist das Gerät richtig mit Schutzhaube und Fadenkopf montiert, schneidet es Unkraut und hohes Gras an schwer zugänglichen Stellen, wie z.B. entlang von Zäunen, Mauern und Fundamenten sowie um Bäume herum. Es lässt sich auch zum „Scheren“ einsetzen, um Vegetation zur besseren Vorbereitung eines Gartens oder zum Ausputzen eines bestimmten Bereiches bodennah zu entfernen.

 **ZUR BEACHTUNG:** Auch bei sorgfältiger Anwendung hat das Schneiden an Fundamenten, Stein- oder Betonmauern usw. eine über dem Normalen liegende Abnutzung des Fadens zur Folge.

### TRIMMEN / MÄHEN

Schwingen Sie den Trimmer wie eine Sense von einer Seite zur anderen. Kippen Sie den Fadenkopf nicht während der Arbeit. Prüfen Sie den zu schneidenden Bereich auf die richtige Schneidhöhe. Halten Sie den Fadenkopf auf derselben Höhe, damit eine gleichmäßige Schnitthöhe erreicht wird (Abb. 10A).

### NIEDRIGERES TRIMMEN

Halten Sie den Trimmer mit einer leichten Neigung genau vor sich, so dass sich die Unterseite des Fadenkopfes über dem Boden befindet und der Faden die richtige Schnittstelle trifft. Schneiden Sie immer von sich weg. Ziehen Sie den Trimmer nicht zu sich hin.

**D****SCHNEIDEN AN ZAUN / FUNDAMENT**

Nähern Sie sich beim Schneiden langsam Maschendrahtzäunen, Lattenzäunen, Natursteinmauern und Fundamenten um nah daran zu schneiden, ohne jedoch mit dem Faden gegen das Hindernis zu schlagen. Kommt der Faden z.B. mit Steinen, Steinmauern oder Fundamenten in Berührung, nutzt er sich ab oder franst aus. Schlägt der Faden gegen Zaungeflecht, bricht er ab.

**TRIMMEN UM BÄUME**

Trimmen Sie um Baumstämme, nähern Sie sich langsam, damit der Faden die Rinde nicht berührt. Gehen Sie um den Baum herum, und schneiden Sie dabei von links nach rechts. Nähern Sie sich Gras oder Unkraut mit der Spitze des Fadens, und kippen Sie den Fadenkopf leicht nach vorn.

**⚠ WARNUNG:** Seien Sie überaus vorsichtig beim „SCHEREN“. Halten Sie bei solchen Arbeiten einen Abstand von 30 Metern zwischen sich und anderen Personen oder Tieren ein.

**SCHEREN**

„Scheren“ bedeutet das Entfernen jeglicher Vegetation bis auf den Boden. Neigen Sie dazu den Fadenkopf etwa in einem 30-Grad-Winkel nach links. Wenn Sie den Griff entsprechend einstellen, haben Sie bei dieser Arbeit die bessere Kontrolle. Sehen Sie von diesem Verfahren ab, wenn die Gefahr besteht, dass herumfliegende Gegenstände Sie oder andere Personen verletzen oder Eigentum beschädigen könnten (Abb. 10B).

**⚠ WARNUNG:** Entfernen Sie mit dem Trimmer keine Gegenstände von Fusswegen usw.!

Der Trimmer ist ein kraftvolles Werkzeug, und kleine Steine oder andere Gegenstände können 15 Meter und mehr weggeschleudert werden und zu Verletzungen oder Beschädigungen an Autos, Häusern und Fenstern führen.

**Schneiden mit Schneideblättern**

**WARNUNG:** Bevor Sie diese Maschine mit einem Schneideblatt betätigen, prüfen Sie, ob es richtig montiert ist. Befolgen Sie alle Anweisungen des Abschnittes „Sicherheitsvorschriften für Unterholz-/Grasschneideblatt“ in dieser Bedienungsanleitung.

- **SCHNEIDEN MIT SCHNEIDEBLÄTTERN**

Tragen Sie beim Schneiden mit einem Schneideblatt stets einen Augenschutz und Schutzkleidung. Verwenden Sie stets den Tragegurt für Arbeiten mit

dem Schneideblatt.

- **ARBEITEN MIT UNKRAUT-SCHNEIDBLÄTTERN (im Lieferumfang enthalten, Art.Nr. 34.051.63)**

**MÄHEN VON UNKRAUT**

Mähen bedeutet, dass man das Schneideblatt in einer waagrechten, bogenförmigen Bewegung von einer Seite zur anderen führt. Das ist sehr wirksam bei grasartigem Unkraut und kleinerem Unterholz. Es ist nicht geeignet zum Schneiden von grossem, zähem Unkraut oder holziger Vegetation (Abb. 11).

**VORSICHT:** Keine Unkraut-Schneideblätter zum Schneiden von Gestrüpp und jungen Bäumen einsetzen!

- **SCHNEIDEN MIT GESTRÜPP-SCHNEIDBLATT (Sonderzubehör Art.Nr. 34.051.64)**

**MÄHEN**

Mähen lässt sich mit einem Gestrüpp-Schneideblatt für kleineres Gestrüpp und Unterholz. Es empfiehlt sich nicht für zähere Vegetation.

**SÄGEN**

Grösseres Gestrüpp und junge Bäume sollten abgesägt werden. Versuchen Sie nicht, Pflanzen mit Stämmen über 7,5 cm Durchmesser abzusägen. Beim Sägen setzt man das Gestrüpp-Schneideblatt ganz ähnlich wie eine Kreissäge ein. Schneiden Sie etappenweise, und ziehen Sie die Maschine etwa alle 1,3 cm wieder zurück, um zu verhindern, dass sie stecken bleibt.

**STECKEN BLEIBEN**

Ganz dicke Vegetation, wie junge Bäume oder dichtes Gestrüpp, kann das Schneideblatt blockieren und zum Stillstand bringen. Vermeiden Sie, dass sich das Schneideblatt verfängt, indem Sie vorhersehen, in welche Richtung sich das Gestrüpp neigen wird, und schneiden Sie von der entgegengesetzten Seite.

Wenn sich das Schneideblatt beim Schneiden verfängt, stellen Sie unverzüglich den Motor ab. Halten Sie das Gerät in die Höhe, damit das Schneideblatt nicht springt oder bricht, während Sie den jungen Baum vom Schnitt wegstossen, um das Schneideblatt zu befreien.

**VERMEIDEN SIE RÜCKSTOSS DURCH DAS SCHNEIDBLATT**

Trifft ein rotierendes Schneideblatt auf einen dicken Baum, auf dichtes Gestrüpp oder auf einen festen Gegenstand, kann es zu einem Rückstoss kommen.

Die dabei entstehende Kraft stösst das Schneidblatt heftig in einem Bogen weg. Dieses Ausschlagen kann zur Folge haben, dass der Bediener das Gleichgewicht verliert und dabei sich oder Umstehende verletzt.

**SETZEN SIE KEIN SCHNEIDBLATT IN DER NÄHE VON MASCHENDRAHTZÄUNEN, METALL-PFLÖCKEN, LANDSCHAFTSEINZÄUNUNGEN ODER GEBÄUDEFUNDAMENTEN EIN.**

Das Schneidblatt ist so konstruiert, dass die Gefahr des Ausschlagens durch die eingebauten Stoppvorrichtungen reduziert wird, die das Gerät gegen den zu schneidenden Gegenstand abschirmen.

Halten Sie den jungen Baum gegen die Stoppvorrichtung (A), damit ihn die Rotation des Schneidblattes fortwährend in die Stoppvorrichtung (A) zieht (Abb. 12). Dadurch hat der Bediener die bessere Kontrolle.

## WARTUNGSVORSCHRIFTEN

### Abb. 13A

- A. KNOPF
- B. SPULE
- C. FEDER
- D. SPINDEL
- E. GEHÄUSE
- F. SCHLITZE
- G. ÖSEN
- H. SCHNEIDFADEN

#### • ERSETZEN DES SCHNEIDFADENS

1. Drehen Sie den Knopf (A) gegen den Uhrzeigersinn, und entfernen Sie ihn (Abb. 13A).
2. Entfernen Sie die Spule (B) und die Feder (C) von der Spindel (D).
3. Entfernen Sie noch vorhandenen Schneidfaden (H).
4. Legen Sie ein 4,3 m langes Stück 2-mm-Schneidfaden in der Mitte zusammen. Legen Sie die Schlaufe in einen der Schlitze des Spulenteilers (Abb. 13B).
5. Wickeln Sie den Schneidfaden mit Spannung wie in der Abbildung im Uhrzeigersinn auf (Abb. 13C), wobei die beiden Hälften vom Spulenteiler getrennt werden. Wickeln Sie auf bis auf 15 cm von den Enden.
6. Befestigen Sie jedes Fadenende in einem Schlitz (F) auf den gegenüberliegenden Seiten der Spule (Abb. 13D).
7. Montieren Sie die Feder (C) über der Spindel (D). Führen Sie jedes Fadenende durch eine

Öse (G) im Gehäuse (E) (Abb. 13E).

8. Geben Sie die Spule in das Gehäuse (E), und führen Sie gleichzeitig den Faden durch die Ösen (G) nach. Stellen Sie sicher, dass die Feder sich in die Spule einpasst (Abb. 13E).
9. Ist die Spule am richtigen Platz, drücken Sie darauf, sodass sich die Feder zusammendrücken. Ziehen Sie heftig an jedem Fadenende (H), um den Faden aus den Schlitzen zu entarretieren (Abb. 13F).
10. Drücken Sie weiter auf die Spule, bis der Knopf im Uhrzeigersinn auf die Spindel geschraubt werden kann. Ziehen Sie den Knopf nur von Hand fest an (Abb. 13G).
11. Schneiden Sie den überschüssigen Faden auf etwa 13 cm zurück. Das verringert die Belastung auf den Motor während des Anlassens und Aufwärmens (Abb. 7A).

#### • LUFTFILTER

**⚠ VORSICHT:** Arbeiten Sie nie ohne den Luftfilter. Halten Sie ihn sauber. Ist er beschädigt, ist ein neuer Filter einzusetzen.

Entleeren Sie den Benzintank und füllen Sie dabei den Kraftstoff in einen geeigneten Kanister. Öffnen Sie den Benzintank langsam, damit der evtl. entstandene Druck entweichen kann.

#### Reinigung des Luftfilters: (Abb.14 a - 14c)

1. Lösen Sie die 3 Schrauben (A), mit denen der Luftfilterdeckel festgeschraubt ist, entfernen Sie das Choke-Schiebeteil (B) nehmen Sie den Deckel (C) ab, und heben Sie den Filter (D) aus dem Lufteinlass.
  2. Waschen Sie den Filter in Seifenwasser. **KEIN BENZIN VERWENDEN!**
  3. Trocknen Sie den Filter an die Luft.
  4. Setzen Sie den Filter wieder ein.
- ZUR BEACHTUNG:** Ersetzen Sie den Filter, wenn er abgenutzt, zerrissen oder beschädigt ist oder wenn er sich nicht mehr reinigen lässt.

#### • BENZINDECKEL / BENZINFILTER

**⚠ VORSICHT:** Entleeren Sie den Benzintank und füllen Sie dabei den Kraftstoff in einen geeigneten Kanister. Öffnen Sie den Benzintank langsam, damit der evtl. entstandene Druck entweichen kann.

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Achten Sie darauf, dass sich keine Gegenstände in der Entlüftungsöffnung (A) auf dem Benzindeckel befinden (Abb. 15A).

**D****Benzinfilter:**

1. Heben Sie Benzinleitung und Filter (B) aus dem Tank. Dafür eignet sich ein Stahldraht (C) mit einem Haken oder eine Büroklammer (Abb. 15B).
2. Ziehen Sie den Benzinfilter mit einer Drehbewegung ab (Abb. 15C).
3. Ersetzen Sie den Benzinfilter (D).

**⚠ ZUR BEACHTUNG:** Betätigen Sie den Trimmer nie ohne Benzinfilter. Es könnte sonst zu einem Motorschaden kommen.

• **RICHTIGE EINSTELLUNG DES VERGASERS**  
Der Vergaser wurde werkseitig für optimale Leistung eingestellt. Sind weitere Einstellungen nötig, bringen Sie bitte Ihr Gerät dem Fachmann im nächstgelegenen Kleinmotoren-Service oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.

• **ZÜNDKERZE**

1. Elektrodenabstand = 0,635 mm (Abb. 16)
2. Anzugsdrehmoment 12 bis 15 Nm. Schliessen Sie den Zündkerzen-Stecker an. (Abb. 12A und Abb. 12B)

• **SCHLEIFEN DES SCHUTZHAUBEN-MESSERS (nur MS 24)**

1. Entfernen Sie das Schneidmesser (E) von der Schutzhaube (F) (Abb. 17).
2. Befestigen Sie das Messer in einem Schraubstock. Schleifen Sie das Messer mit einer Flachfeile, und achten Sie dabei darauf, den Winkel der Schneidkante beizubehalten. Feilen Sie nur in einer Richtung.

• **AUFBEWAHREN DES GERÄTES**

**⚠ WARNUNG:** Werden die nachfolgenden Punkte nicht befolgt, kann die Vergasermembrane verkleben. Nach dem Aufbewahren kann das Anlassen schwierig werden oder ein bleibender Schaden auftreten.

1. Befolgen Sie alle Anweisungen, die im Abschnitt „Wartungsvorschriften“ der Bedienungsanleitung gegeben werden.
2. Reinigen Sie das Äussere des Motors, Führungsholm, Schutzhaube und Fadenkopf.
3. Entleeren Sie den Benzintank.
4. Ist er leer, lassen Sie den Motor an.
5. Lassen Sie den Motor im Leerlauf laufen, bis das Gerät stillsteht. Dadurch wird der Treibstoff aus dem Vergaser entfernt.
6. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).

7. Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zündkerzenschlüssel.
8. Leeren Sie einen Teelöffel sauberes 2-Takt-Öl in die Verbrennungskammer. Ziehen Sie die Anlasserschnur mehrmals langsam, um die inneren Teile einzuölen. Ersetzen Sie die Zündkerze.
9. Bewahren Sie das Gerät an einem kühlen, trockenen Ort und in sicherer Entfernung von jeglicher Gefahrenquelle wie Ölbrenner, Warmwasserbereiter usw. auf.

• **VERWENDUNG NACH DER AUFBEWAHRUNG**

1. Entfernen Sie die Zündkerze.
2. Ziehen Sie die Anlasserschnur schnell und stark, um überschüssiges Öl aus der Verbrennungskammer zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze und richten Sie den Elektrodenabstand, oder setzen Sie eine neue Zündkerze mit richtigem Elektrodenabstand ein.
4. Bereiten Sie das Gerät für den Einsatz vor.
5. Füllen Sie den Benzintank mit der richtigen Benzin-Öl-Mischung. Vgl. dazu den Abschnitt „Treibstoff und Öl“.



**FEHLERBEHEBUNG AM MOTOR**

<b>STÖRUNG</b>	<b>MÖGLICHE URSACHE</b>	<b>STÖRUNGSBEHEBUNG</b>
Das Gerät springt nicht an oder springt an, aber läuft nicht.	Fehlerhaftes Vorgehen beim Anlassen	Folgen Sie den Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
	Falsche Vergasermischung-Einstellung	Lassen Sie den Vergaser von einem Fachmann einstellen oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.
	Verrusste Zündkerze	Reinigen Sie die Zündkerze, korrigieren Sie den Elektrodenabstand, oder ersetzen Sie die Zündkerze.
	Benzinfilter verstopft	Ersetzen Sie den Benzinfilter.
Das Gerät springt an, aber der Motor hat wenig Kraft.	Falsche Einstellung des Choke-Hebels	Stellen Sie auf RUN.
	Verschmutzter Luftfilter	Entfernen Sie den Filter, reinigen Sie ihn, und setzen Sie ihn wieder ein.
	Falsche Vergasermischung-Einstellung	Lassen Sie den Vergaser von einem Fachmann einstellen oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.
Der Motor stockt.	Falsche Vergasermischung-Einstellung	Lassen Sie den Vergaser von einem Fachmann einstellen oder senden Sie das Gerät an die ISC GmbH.
Läuft unregelmässig.	Falscher Elektrodenabstand an Zündkerze	Reinigen Sie die Zündkerze, korrigieren Sie den Elektrodenabstand, oder ersetzen Sie die Zündkerze.
Raucht übermässig.	Falsche Vergasermischung-Einstellung einstellen oder senden Sie	Lassen Sie den Vergaser von einem Fachmann das Gerät an die ISC GmbH.
	Falsche Treibstoffmischung	Benutzen Sie die richtige Treibstoffmischung (Verhältnis 25:1).

GB

**WARNING • PLEASE READ**

Your new string trimmer is a complex tool. For your own safety please read this manual before attempting to operate your new unit. Failure to follow instructions can result in serious personal injury. Spend a few moments to familiarize yourself with your trimmer before each use.

**General Safety Rules**

Read the user manual before using the machine



Whenever the machine is in use, safety goggles must be worn to safeguard against flying object, as must ear protectors, such as a soundproof helmet, in order to protect the operator's hearing. If the operator is working in an area where there is a risk of falling objects, a safety helmet must also be worn.



Keep people or animals at least 45m away from the machine during operation



Wear gloves to protect your hands



Wear safety boots to protect against electric shock



Warning! Danger



Arrow that indicates the correct handle installed position. This position must not be changed.



Warning! Hot surface



Acoustic power level LWA accordance with directive 2000/14/EC



Danger : Objects thrown up by machine



Maximum revolution frequency of the drive shaft

**WARNING!** When using gas tools, basic safety precautions, including the following, should always be followed to reduce the risk of serious personal injury and/or damage to the unit.

Read all these instructions before operating this product and save these instructions.

**What to do**

READ YOUR USER MANUAL AND ALL SUPPLEMENTS (IF ANY ENCLOSED) THOROUGHLY BEFORE OPERATING YOUR UNIT.



**Warning:** Keep children, bystanders, and animals 50 feet (15 meters) away. If approached stop unit immediately.

1. **Wear close fitting, tough work clothing** that will provide protection, such as long slacks or trousers, safety work shoes, heavy duty work gloves, hard hat, a safety face shield, or safety glasses for eye protection and a good grade of ear plugs or other sound barriers for hearing protection.
2. **Prequel in a safe place.** Open fuel cap slowly to release any pressure which may have formed in fuel tank. To prevent a fire hazard, move at least 10 feet (3 meters) from fueling area before starting.
3. **Comply with all fire prevention regulations, compliance with all local, state, or federal laws in the united states is the user's responsibility.** Your unit comes with a spark arrester screen furnished in the user kit. Replacement spark arrester screen kits are available from distributor.
4. **Turn unit off** before setting it down.
5. **Always hold unit firmly with both hands,** the thumb and fingers encircling the handles.
6. **Keep all screws and fasteners tight.** Never operate your equipment when it is improperly adjusted or not completely and securely assembled.
7. **Keep handles dry,** clean and free of fuel mixture.

8. **Keep stringhead as close to ground as practical.** Avoid hitting small objects with stringhead. When cutting on a slope, stand below stringhead. NEVER cut or trim on a hill or slope, etc. if there is the slightest chance of slipping, sliding or losing firm footing.
9. **Check area you will be trimming for debris** that may be struck or thrown during operation.
10. **Keep all parts of your body and clothing away from stringhead** when starting or running engine. Before starting engine, make sure stringhead will not come in contact with any obstacle.
11. **Stop engine** before examining cutting line.
12. **Store equipment away from possible ignition sources**, such as gas-powered water heaters, clothes dryers, or oil-fired furnaces, portable heaters, etc.
13. **Always keep** the debris shield, stringhead, and engine free of debris build-up.
14. **Operation of equipment** should always be restricted to mature and properly instructed individuals.

## BRUSH / GRASS BLADE SAFETY PRECAUTIONS

1. FOLLOW ALL WARNINGS and instructions regarding operation and blade installation.
2. **BLADE CAN VIOLENTLY THRUST AWAY FROM MATERIAL IT CANNOT CUT - Blade thrust can cause amputation of arms or legs.** Keep people and animals 30 feet (10 meters) away in all directions. If blade contacts foreign objects during operation, turn off engine and allow coasting blade to stop. Then check blade for damage. Always discard blade if it is warped or cracked.
3. **BLADE THROWS OBJECTS VIOLENTLY -** You can be blinded or injured. Wear eye, face, and leg protection. Always clear work area of any foreign objects before using blade. Keep people and animals 30 feet (10 meters) away in all directions.
4. **INSPECT YOUR TRIMMER AND ATTACHMENTS BEFORE EACH USE -** Never use unless all blade-attaching hardware is properly installed.
5. **BLADE COASTS AFTER THROTTLE IS RELEASED -** A coasting blade can cut you or bystanders. Before performing any service on the blade, always turn off engine, and be sure coasting blade has stopped.

6. 60-FOOT (20 meters) DIAMETER HAZARD ZONE -Bystanders can be blinded or injured. Keep people and animals 30 feet (10 meters) away in all directions.

## What not to do

1. DO NOT USE ANY OTHER FUEL than that recommended in your manual. Always follow instructions in the Fuel and Lubrication section of this manual. Never use gasoline unless it is properly mixed with 2-cycle engine lubricant. Permanent damage to engine will result, voiding manufacturer's warranty.
2. DO NOT SMOKE while refueling or operating equipment.
3. DO NOT OPERATE UNIT WITHOUT A MUFFLER and properly installed muffler shield.
4. DO NOT TOUCH or let your hands or body come in contact with a hot muffler or spark plug wire.
5. DO NOT OPERATE UNIT IN AWKWARD POSITIONS, off balance, outstretched arms, or one-handed. Always use two hands when operating unit with thumbs and fingers encircling the handles.
6. DO NOT RAISE STRINGHEAD above ground level while unit is operating. Injury to operator could result.
7. DO NOT USE UNIT FOR ANY PURPOSES OTHER than trimming lawn or garden areas.
8. DO NOT OPERATE UNIT FOR PROLONGED PERIODS. Rest periodically.
9. DO NOT OPERATE UNIT WHILE UNDER THE INFLUENCE OF ALCOHOL OR DRUGS.
10. DO NOT OPERATE UNIT UNLESS DEBRIS SHIELD AND/OR GUARD IS INSTALLED AND IN GOOD CONDITION.
11. DO NOT ADD, REMOVE OR ALTER ANY COMPONENTS OF THIS PRODUCT. Doing so could cause personal injury and/or damage the unit voiding the manufacturer's warranty.
12. DO NOT operate your unit near or around flammable liquids or gases whether in or out of doors. An explosion and/or fire may result.
13. DO NOT USE ANY OTHER CUTTING ATTACHMENT. Use only replacement parts and accessories, which are designed specifically to enhance the performance and maximize the safe operation of our products. Failure to do so may cause poor performance and possible injury. Use only the stringhead supplied with this product. Do not use any other cutting attachment. Use of such attachments will void your factory warranty and could result in serious bodily injury.

**GB**

## Specifications

	<b>MS 24</b>	<b>MSB 24</b>
Engine Type	Air-cooled, 2-Cycle, Chrome Cylinder	Air-cooled, 2-Cycle, Chrome Cylinder
Displacement	24 cm <sup>3</sup>	24 cm <sup>3</sup>
Power:	0,6 kW	0,6 kW
Dry Weight	7 kg	7 kg
Fuel Capacity	500 ml	500 ml
Drive Shaft Length	142 cm	142 cm
Cutting Width	43 cm	-
Fadendurchmesser	2,5 mm	-
Schnittbreite Schneideblatt	230 mm	230 mm
Handle	„J“-Griff	„Bike“ Handle
Ignition	Electronic	Electronic
Zündkerze	TORCH L7RTC	TORCH L7RTC
Drive	Centrifugal Clutch	Centrifugal Clutch

## General identification

1. STRINGHEAD
2. CUTTER LINE
3. DEBRIS SHIELD
4. BLADE
5. BLADE GUARD
6. DRIVE SHAFT ASSEMBLY
7. HANDLE
8. THROTTLE TRIGGER
9. ON/OFF SWITCH
10. SAFETY TRIGGER
11. CHOKE LEVER
12. STARTER ROPE HOUSING
13. FUEL TANK
14. AIR FILTER COVER
15. STARTER HANDLE
16. MUFFLER SHIELD
17. PRIMER BULB
18. HARNESS
19. SUSPENSION POINT

## SAFETY FEATURES

- 3 DEBRIS SHIELD must be installed to prevent debris from being thrown at the operator and prevent the string from extending longer than necessary.
- 16 MUFFLER SHIELD helps prevent hands, body and/or combustible materials from making contact with a hot muffler.

## Assembly instructions

### • „J“ HANDLE INSTALLATION (MS 24) (Fig 1b)

1. To install handle onto unit, you will need the following components from your user kit: “J” handle (A), fixing holder (B), clamp (C) and screws (D).
2. Install the fixing holder (B) on the shaft around 4” (10-12cm) away from the end of the grip, put the clamp (C) and tighten the 2 screws (D).
3. Install the J handle (A) on the fixing holder, put the other clamp (C) and tighten the other 2 screws (D).
4. Install wire tie (E) included in the user kit as shown (Fig. 1D).

### • “U” HANDLE INSTALLATION (MS 24) (Fig 1b)

1. To install handle onto unit, you will need the following components from your user kit: “U” handle (A), fixing holder (B), clamp (C) and screws (D).
2. Install the fixing holder (B) on the shaft around 4” (10-12cm) away from the end of the grip, put the clamp (C) and tighten the 2 screws (D).
3. Install the U handle (A) on the fixing holder, put the other clamp (C) and tighten the other 2 screws (D).
4. Install wire tie (E) included in the user kit as shown (Fig. 1D).

### • BLADE GUARD INSTALLATION (Fig 2a-2b)

1. Remove gear collar (A) from the threaded gear housing shaft.
2. Place the shield on the gear housing and align the mounting holes. Insert screws (B) as shown in illustration and tighten securely.
3. Reinstall the gear collar (A). Ensure the collar spacer (C) is in place or the collar will rub the gear housing.

### • STRINGHEAD INSTALLATION (MS 24) (fig 3a-3c)

1. Install gear collar (A) ensuring that collar spacer (B) is in place.
2. Insert holding pin (C) and thread stringhead onto shaft. Tighten stringhead by hand only

### • DEBRIS SHIELD SKIRT INSTALLATION

Turn the unit over and install the debris shield skirt (A) as shown (Fig. 4A)

**⚠ CAUTION:** Skirt must be installed to properly dispense cutter line and protect operator

### • BLADE INSTALLATION

**⚠ CAUTION:** NEVER use unit if blade is warped or has teeth that are chipped or missing. Replace a damaged blade immediately.

**⚠ CAUTION:** NEVER operate unit with a blade unless metal blade guard is properly installed. NEVER operate a unit with a damaged guard.

**⚠ CAUTION:** Always wear heavy-duty work gloves when handling and installing a blade.

1. To install the blade you will need the items illustrated (screwdriver not provided): holding pin

(B), retaining nut (C), blade (D), screwdriver (E), flange (F), socket wrench (G)

2. Remove three screws (H). Remove the skirt (A). Use the holding pin to prevent the collar from turning while removing the stringhead (turn CLOCKWISE) (Fig. 5B).
3. Leave the holding pin (B) in place.

**⚠ Warning:** Be sure the blade center hole is properly sized to the collar arbor.

4. Install blade (D) with teeth pointing CLOCKWISE as shown in the illustration (Fig. 6C).
5. Install flange (F) with FLAT SURFACE facing blade (Fig. 5C).

**NOTE:** Make sure blade is centered on collar arbor.

6. Tighten nut (C) securely by turning it COUNTERCLOCKWISE with socket wrench (G). Remove holding pin (Fig. 5D).

### Fuel and lubrication

#### • Fuel

Use regular grade unleaded gasoline mixed with Talon 25:1 custom 2-cycle engine oil for best results. Use mixing ratios in **FUEL MIXING TABLE**.

**⚠ Warning:** Never use straight gasoline in your unit. This will cause permanent engine damage and void the manufacturer’s warranty for that product. Never use a fuel mixture that has been stored for over 90 days.

**⚠ Warning:** Do not use any 2-cycle oil product with a recommended mixing ratio of 100:1. If insufficient lubrication is the cause of engine damage, it voids the manufacturer’s engine warran

#### • MIXING FUEL

Add the oil to an approved fuel container followed by the gasoline to allow incoming gasoline to mix with oil. Shake the container to ensure thorough mix.

**⚠ Warning:** Lack of lubrication voids engine warranty. Gasoline and oil must be mixed at 40:1.

#### • Fuel Mixing Table

Gasoline	Lubricant
5 Liters	200 ml (cc)
Mixing Procedure	25 Parts Gasoline to 1 part Lubricant 1 ml = 1 cc

**GB****• RECOMMENDED FUELS**

Some conventional gasolines are being blended with oxygenates such as alcohol or an ether compound to meet clean air standards. Your Talon engine is designed to operate satisfactorily on any gasoline intended for automotive use including oxygenated gasolines.

**OPERATING INSTRUCTIONS****• SHOULDER HARNESS**

Warning: ALWAYS WEAR SHOULDER HARNESS when operating unit with a blade. Attach harness to trimmer after starting unit and engine is running at IDLE. Turn ENGINE OFF before disconnecting shoulder harness.

1. Put the harness on so the shoulder strap is over your LEFT shoulder.
2. Attache the harness clip (A) to the ring (B) mounted on the shaft (Fig. 6A and 6B).
3. Adjust length of shoulder strap so stringhead is parallel to the ground as it hangs from the strap. A few practice swings without starting engine should be made to determine correct balance.

**NOTE:** Detach the shoulder harness from the unit before starting engine.

**OPERATING INSTRUCTIONS****• STARTING A COLD ENGINE**

NOTE: To minimize load on engine during starting and warm-up, trim excess cutter line to 13cm (Fig. 8A).

1. Move ignition switch to the "RUN (I)" position (Fig. 7B).
2. MSB 24 Set throttle lock (C): Press the lock-off switch (A) down and then while holding trigger (B) at wide open position, press down and hold throttle lock (C). Release throttle trigger (B). Throttle trigger (B) will now remain in the fully depressed position (Fig. 7C).
3. Your unit is designed with a 3 position choke: CHOKE "I", PARTIAL "II", and RUN "III". Move choke lever to CHOKE "I" position (Fig. 7d).
4. Prime the carburetor. Pump the primer bulb (A) 10 times (Fig. 5D).
5. Grip handle firmly – depress safety trigger (B) & throttle trigger (C) to the FULL THROTTLE position (Fig. 7E).
6. Pull starter rope out a short way until resistance is felt (approximately 100mm) (Fig. 7F). A smooth rapid pull is required for a strong spark.

Pull starter rope briskly 4 times.

7. Move choke lever to PARTIAL "II" position (Fig. 7G).
8. Pull starter rope again 4 times while trigger is in the full throttle position
9. Once engine starts, leave in the PARTIAL "II" position for 10 seconds.
10. Move the choke to RUN "III" position (Fig. 7H).
11. If engine fails to start, repeat steps 1 through 8.

**NOTE:** If engine fails to start after repeated attempts, refer to Troubleshooting section.

**NOTE:** Always pull starter rope straight out. Pulling starter at an angle will cause rope to rub against the eyelet. This friction will cause the rope to fray and wear more quickly. Always hold starter handle when rope retracts. Never allow rope to snap back from extended position. This could cause rope to snag or fray and also damage the starter assembly.

**• WARM ENGINE START**

1. Place trimmer on firm flat surface.
2. Move ignition switch to the "RUN (I)" position (Fig. 8).
3. Grip handle firmly, squeeze throttle trigger to FULL position.
4. Pull starter rope briskly until engine starts, but no more than 6 times.
5. If engine does not start, please operate "STARTING A COLD ENGINE" again.

**• TO STOP ENGINE**

Release throttle trigger. Let engine return to idle. Push and hold ignition stop switch until engine stops.

**Trimming Instructions****• ADDITIONAL SAFETY PRECAUTIONS**

Before operating your unit, review ALL SAFETY PRECAUTIONS in this manual.

**WARNING / CAUTION**

- IF UNFAMILIAR WITH TRIMMING techniques, practice the procedures with ENGINE in "OFF" position.
- ALWAYS CLEAR WORK area of debris such as cans, bottles, rocks, etc. Striking objects can cause serious injury to operator or bystanders and also damage equipment. If an object is accidentally hit, immediately TURN ENGINE OFF

and examine equipment. Never operate unit with damaged or defective equipment.

- ALWAYS TRIM OR CUT AT HIGH ENGINE SPEEDS. Do not run engine slowly at start or during trimming operations.
- DO NOT use equipment for purposes other than trimming or mowing weeds.
- NEVER raise stringhead above knee height during operation.
- DO NOT operate unit with other people or animals in the immediate vicinity. Allow a minimum of 50 feet (15 meters) between operator and other people and animals when trimming or mowing. Allow a distance of 100 feet (30 meters) between operator and other people and animals when SCALPING with stringhead cutter.
- IF OPERATING UNIT ON A SLOPE, stand below the cutting attachment. DO NOT OPERATE on a slope or hilly incline if there is the slightest chance of slipping or losing your footing.

#### • STRINGHEAD LINE RELEASE

**⚠ WARNING:** DO NOT use steel wire or plastic-coated steel wire of any kind with your stringhead. Serious operator injury can result.

To release fresh line, run engine at full throttle and "bump" stringhead against lawn. Line will automatically release. The knife in debris shield will trim excess line (Fig. 9A).

**Caution:** Periodically remove weed wrap to prevent overheating the drive shaft. Weed wrap occurs when strands of weed become entangled around the shaft beneath the debris shield (Fig. 9B). This condition prevents the shaft from being properly cooled. Remove weed wrap with screwdriver or similar device.

#### • TRIMMING PROCEDURES

When properly equipped with a debris shield and stringhead, your unit will trim unsightly weeds and tall grass in those hard-to-reach areas - along fences, walls, foundations and around trees. It can also be used for scalping to remove vegetation down to the ground for easier preparation of a garden or to clean out a particular area.

**NOTE:** Even with care, trimming around foundations, brick or stone walls, curves, etc., will result in above normal string wear.

#### TRIMMING / MOWING

Swing trimmer with a sickle-like motion from side to side. Do not tilt the stringhead during the procedure. Test area to be trimmed for proper cutting height. Keep stringhead at same level for even depth of cut (Fig. 10F).

#### CLOSER TRIMMING

Position trimmer straight ahead with a slight tilt so bottom of stringhead is above ground level and string contact occurs at proper cutting point. Always cut away from operator. Do not pull trimmer in toward operator.

#### FENCE / FOUNDATION TRIMMING

Approach trimming around chain link fences, picket fences, rock walls and foundations slowly to cut close without whipping string against the barrier. If the string comes in contact with rock, brick walls, or foundations, it will break or fray. If string snags fencing, it will snap off.

#### TRIMMING AROUND TREES

Trim around tree trunks with a slow approach so string does not contact bark. Walk around the tree trimming from left to right. Approach grass or weeds with the tip of the string and tilt stringhead slightly forward.

**⚠ WARNING:** Use extreme caution when SCALPING. Keep a distance of 100 feet (30 meters) between operator, other people and animals during these operations.

#### SCALPING

Scalping refers to removal of all vegetation down to the ground. To do this, tilt the stringhead to about a 30 degree angle to the right. By adjusting the handle you will have better control during this operation. Do not attempt this procedure if there is any chance flying debris could injure operator, other people or cause damage to property (Fig. 10B).

#### DO NOT SWEEP WITH TRIMMER

Sweeping refers to tilting stringhead to sweep away debris from walkways, etc. Your trimmer is a powerful tool and small stones or other such debris may be hurled 50 feet (15 meters) or more, causing injury or damage to nearby property such as automobiles, homes and windows.

**GB****• CUTTING WITH BLADES**

Always wear eye protection and protective clothing when cutting with a blade.

Always use the harness for blade operations.

**• USING WEED BLADES**

**⚠WARNING:** Before operating this machine with a blade check to ensure it is properly installed. Follow all warnings listed in the blade safety precautions section in this manual.

**SCYTHING WEEDS**

Scything refers to cutting by moving the blade from side to side in a level arc. It is most effective with grassy weeds and light undergrowth. It should not be used to cut large, tough weeds or woody growth (Fig. 11).

**⚠CAUTION:** Do not use weed blades to cut brush or tree saplings.

**• USING A BRUSH BLADE****SCYTHING**

Scything may be used with a brush blade for light brush and undergrowth. It is not recommended for tough growth.

**SAWING**

Larger brush and saplings should be sawed. Do not attempt to saw growths larger than 3 inches (7.5 cm) in diameter.

Sawing is using the brush blade much like a circular saw. Make gradual cuts backing out every 1/2 inch (1.3 cm) or so to prevent binding.

**BINDING**

Top heavy growth such as saplings and heavy brush can bind and stop the blade. Avoid binding by anticipating which way the growth will lean, and cut from the opposite side.

If the blade binds in a cut stop the engine immediately. Hold the unit up to prevent the blade from cracking or breaking while pushing the sapling away from the cut to free the blade.

**AVOID KICKOUT**

Kickout is the reaction of a moving blade if it contacts a strong tree, brush or a solid object. The force that occurs violently pushes the blade away in an arc. Kickout could cause loss of control resulting in injury to the operator or bystanders.

**DO NOT USE A BLADE NEAR A CHAIN LINK FENCE, METAL STAKES, LANDSCAPE BORDERS OR BUILDING FOUNDATIONS.**

The Talon blade guard is designed to reduce the risk of kickout by providing stops to brace the unit against the object being cut.

Place the sapling against the stop (A) so the rotation of the blade continually draws it into the stop (A) (Fig. 12).

**MAINTENANCE INSTRUCTIONS****Fig. 14A**

- A. KNOB
- B. SPOOL
- C. SPRING
- D. SPINDLE
- E. HOUSING
- F. SLOTS
- G. EYELETS
- H. CUTTER LINE

**• REPLACING CUTTER LINE - STANDARD HEAD**

1. Turn knob (A) COUNTERCLOCKWISE and remove (Fig. 13A). User knob spanner supplied.
2. Remove spool (B) and spring (C) from spindle (D).
3. Remove any remaining cutter line (H).
4. Double a 14' (4.3m) length of .080" (2mm) cutter line. Place the looped center in one of the slots of the spool divider (Fig. 13B).
5. Wind cutter line clockwise as shown in illustration (Fig. 13C), keeping tension, with each half separated by the spool divider. Wind to within 15cm of the ends.
6. Lock each end of line (H) into a slot (F) on opposite sides of the spool (Fig. 13D).
7. Install the spring (C) over the spindle (D). Insert each end of the line through an eyelet (G) in the housing (E) (Fig. 13E).
8. Lower the spool into the housing (E) while feeding the line through the eyelets (G). Ensure the spring seats itself into the spool (Fig. 13E).
9. Once the spool is in place, apply pressure on the spool compressing the spring. Pull each end of the line (H) sharply to unlock the line from the slots (Fig. 13F).
10. Continue to apply pressure to the spool until the knob can be threaded CLOCKWISE onto the spindle. Tighten the knob securely by hand only (Fig. 13G).
11. Trim the excess line to approximately 13cm. This will minimize load on engine during starting and warm-up (Fig. 7A).



### • AIR FILTER

**⚠ Caution:** Remove fuel from unit and store in approved container before starting this procedure. Open fuel cap slowly to release any pressure which may have formed in fuel tank.

#### To Clean Air Filter: (Fig. 14a - 14c)

1. Remove 3 screws (A) holding air filter cover in place, pull out choke lever knob (B) remove cover (C) and lift filter (D) from air box
2. Wash filter in soap and water. DO NOT USE GASOLINE!
3. Air dry filter.
4. Reinstall filter.

**NOTE:** Replace filter if frayed, torn, damaged or unable to be cleaned.

### • FUEL CAP / FUEL FILTER

**⚠ Caution:** Remove fuel from unit and store in approved container before starting this procedure. Open fuel cap slowly to release any pressure which may have formed in fuel tank.

**NOTE:** Keep vent (A) on fuel cap clean of debris (Fig.15A).

1. Lift fuel line and filter (B) out of tank. A steel wire (C) with a hook or a paper clip works well (Fig. 15B).
2. Pull off with a twisting motion (Fig. 15C).
3. Replace fuel filter (D).

**NOTE:** Never operate the trimmer without the fuel filter. Internal engine damage could result!

### • CARBURETOR ADJUSTMENT

The carburetor was pre-set at the factory for optimum performance. If further adjustments are necessary, please take your unit to the nearest Authorized Service Center.

### • SPARK PLUG

1. Spark plug gap = .025" (.635mm) (Fig. 16).
2. Torque to 105 to 130 inch pounds (12 to 15 N•m). Connect spark plug boot.

### • DEBRIS SHIELD KNIFE SHARPENING (MS 24)

1. Remove cutter knife (E) from debris shield (F) (Fig. 19).
2. Place knife in a bench vise. Sharpen knife using a flat file, being careful to maintain the angle of cutting edge. File in one direction only.

### • STORING A UNIT

**⚠ Warning:** Failure to follow these steps may cause varnish to form in the carburetor and difficult starting or permanent damage following storage.

1. Perform all the general maintenance recommended in the Maintenance Section of your User Manual.
2. Clean exterior of engine, drive shaft assembly, debris shield and stringhead.
3. Drain fuel from the fuel tank.
4. After fuel is drained, start engine.
5. Run engine at idle until unit stops. This will purge the carburetor of fuel.
6. Allow engine to cool (approx. 5 minutes).
7. Using a spark plug wrench, remove the spark plug.
8. Pour 1 teaspoon of clean 2-cycle oil into the combustion chamber. Pull starter rope slowly several times to coat internal components. Replace spark plug.
9. Store unit in a cool, dry place away from any source of ignition such as an oil burner, water heater, etc.

### • REMOVING A UNIT FROM STORAGE

1. Remove spark plug.
2. Pull starter rope briskly to clear excess oil from combustion chamber.
3. Clean and gap spark plug or install a new spark plug with proper gap.
4. Prepare unit for operation.
5. Fill fuel tank with proper fuel / oil mixture. See Fuel and Lubrication Section.

**GB****TROUBLE SHOOTING THE ENGINE**

<b>PROBLEM</b>	<b>PROBABLE CAUSE</b>	<b>CORRECTIVE ACTION</b>
Unit won't start or starts but will not run.	Incorrect starting procedures.	Follow instructions in the User Manual.
	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
	Fouled spark plug	Clean / gap or replace plug.
	Fuel filter plugged.	Replace fuel filter.
Unit starts, but engine has low power.	Incorrect lever position on choke.	Move to RUN position.
	Dirty air filter.	Remove, clean and reinstall filter.
	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Engine hesitates. No power under load.	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
Runs erratically.	Incorrectly gapped spark plug.	Clean / gap or replace plug.
Smokes excessively.	Incorrect carburetor mixture adjustment setting.	Have carburetor adjusted by an Authorized Service Center.
	Incorrect fuel mixture.	Use properly mixed fuel (25:1 mixture).

## AVERTISSEMENT - VEUILLEZ LIRE

Pour votre propre sécurité, veuillez lire le présent manuel avant de mettre en service votre nouvel appareil. La non-observation des instructions peut entraîner de graves blessures corporelles. Avant chaque utilisation, refamiliarisez-vous avec votre débroussailleuse.

Pour les figures et les croquis, se référer aux numéros de figures et aux pages correspondantes du mode d'emploi en anglais.

## REGLES GENERALES DE SECURITE

### Signification des symboles figurant sur le produit



Veuillez lire le manuel de l'utilisateur avant de vous servir de l'appareil



Portez un casque, une protection des oreilles et des lunettes de protection !



Ecartez toute tierce personne de la zone de danger !



Attention ! Danger !



Les flèches indiquent la position correcte de la poignée - ne les modifiez pas !



Attention ! Surface brûlante !



Emission de bruit conforme à la directive 2000/14/CE !



Danger par des objets catapultés !



Vitesse de rotation maximale !



Veuillez porter des gants de protection



Veuillez porter des bottes pour vous protéger des secousses électriques

**AVERTISSEMENT!** Lorsque vous utilisez des machines équipées d'un moteur à essence, il faut toujours prendre des mesures de protection élémentaires, y compris les suivantes, pour réduire le risque d'endommager votre outil ou de vous blesser.

Veuillez lire toutes ces instructions avant de vous servir de l'appareil et les conserver dans un endroit où vous les retrouverez facilement.

Cet appareil à moteur peut être dangereux! L'utilisateur est responsable de l'observation des instructions et des avertissements figurant au manuel. Veuillez lire le manuel en entier avant d'utiliser l'appareil! Familiarisez-vous bien avec les organes de commande de l'appareil et son utilisation correcte. Limitez l'utilisation de l'appareil aux personnes qui ont lu le manuel de l'utilisateur, en comprennent le contenu et l'observent. Ne jamais laisser cet appareil entre les mains d'enfants.



**AVERTISSEMENT:** veillez à tenir les enfants, les personnes et les animaux à une distance de sécurité d'au moins 15 mètres. Arrêtez immédiatement la machine s'ils pénètrent dans le périmètre de sécurité.

- 1. Veuillez porter des vêtements de travail solides près du corps**, qui offriront une bonne protection, tels que les pantalons « jeans » ou autres, des souliers de sécurité, des gants de travail d'exécution solide, un casque, un écran de sécurité pour le visage ou des lunettes de protection ainsi qu'un casque antibruit.
- 2. Conservez l'appareil dans un endroit sûr.** Ouvrez le capuchon du réservoir d'essence lentement pour laisser s'échapper toute pression qui pourrait s'y être formée. Pour éviter tout risque d'incendie, déplacez l'appareil d'au moins

**F**

3 mètres de la zone de remplissage avant de le mettre en marche.

3. **Veillez observer toutes les prescriptions de la police du feu en vigueur dans votre commune, votre district, votre canton, votre département ou votre pays.**

Votre appareil est livré avec un pare-étincelles. Des pare-étincelles de rechange peuvent être obtenus chez votre fournisseur.

4. **Arrêtez l'appareil** avant de le poser.
5. **Tenez toujours l'appareil fermement à deux mains**, en entourant les poignées avec le pouce et les doigts.
6. **Veillez à ce que toutes les vis et les fixations soient bien serrées.** N'utilisez jamais votre appareil s'il est mal réglé ou si ses éléments ne sont pas entièrement et solidement montés.
7. **Maintenez les poignées** en bon état de propreté, exempt de carburant et d'huile.
8. **Maintenez la tête porte-fil aussi proche du sol que possible.** Évitez de frapper de petits objets avec la tête porte-fil. En coupant sur une pente, tenez-vous en aval de la tête porte-fil. Ne travaillez jamais sur une pente ou sur une colline etc. s'il existe un risque de glisser ou de perdre l'équilibre.
9. **Inspectez la zone à tondre pour la débarrasser des débris** qui risquent d'être projetés durant le travail.
10. **Gardez toutes les parties de votre corps et vos vêtements** à bonne distance la tête de porte-fil au moment de mettre l'appareil en marche ou de quand celui-ci fonctionne. Avant de lancer le moteur, veillez à ce que la tête porte-fil ne puisse pas entrer en contact avec un obstacle quelconque.
11. **Arrêtez l'appareil** avant d'examiner la ligne de coupe.
12. **Rangez l'équipement à l'abri de sources d'allumage**, telles que chauffe-eau à gaz, sèche-linge, fourneaux à mazout et chauffages portatifs.
13. **Nettoyez régulièrement** le capot de protection, la tête porte-fil et le moteur pour éviter l'accumulation de débris.
14. **L'appareil ne doit être utilisé** que par des personnes adultes et correctement instruites.

## INSTRUCTIONS DE SECURITE POUR UTILISER LA LAME

- OBSERVEZ TOUS LES AVERTISSEMENTS et toutes les instructions concernant l'utilisation et le montage de la lame.
- LA LAME PEUT ETRE VIOLEMMENT REPOUSSEE PAR DES MATERIAUX QU'ELLE NE PEUT PAS COUPER. La force de la lame peut couper un bras ou une jambe. Veillez à tenir les personnes et les animaux à une distance de sécurité d'au moins 10 mètres. Si, pendant le travail, la lame heurte un objet dur, arrêtez le moteur et laissez la lame tourner jusqu'à l'arrêt complet. Examinez ensuite la lame pour déterminer si elle est endommagée. Jetez la lame si elle est tordue ou fissurée.
- LA LAME PROJETTE DES OBJETS VIOLEMMENT. Il peut en résulter des blessures ou la perte d'un oeil. Portez une protection pour les yeux, le visage et les jambes. Nettoyez toujours la zone dans laquelle vous voulez travailler de tous les objets étrangers avant d'utiliser la lame. Veillez à tenir les enfants, les personnes et les animaux à une distance de sécurité d'au moins 10 mètres.
- EXAMINEZ TOUJOURS LA ZONE DE DANGERS DE LA LAME, DEBROUSSILLEUSE ET SES ACCESSOIRES AVANT CHAQUE UTILISATION. Ne mettez l'appareil en marche que si les éléments de fixation de la lame sont correctement montés.
- LA LAME RALENTIT JUSQU'A L'ARRÊT SI VOUS LACHEZ LA MANETTE DES GAZ. Même en cours de ralentissement, la lame peut vous blesser ou causer des dommages corporels à d'autres personnes. Avant d'entreprendre le moindre travail sur la lame, arrêtez le moteur et assurez-vous que la lame est complètement arrêtée.
- ZONE DE DANGER DE 20 METRES DE DIAMETRE. Les personnes se tenant à proximité peuvent perdre un oeil ou subir des lésions corporelles. Veillez à tenir les enfants, les personnes et les animaux à une distance de sécurité d'au moins 10 mètres.

### A NE PAS FAIRE

- N'UTILISEZ JAMAIS AUCUN AUTRE COMBUSTIBLE que celui recommandé dans votre manuel. Suivez toujours les instructions données dans la section combustibles et lubrification du présent manuel. N'utilisez jamais de l'essence pure, mais additionnée d'huile pour moteurs deux temps dans la proportion voulue, à défaut de quoi le moteur subirait des dommages

irréparables et la garantie du fabricant deviendrait caduque.

2. NE JAMAIS FUMER en remplissant le réservoir de carburant ou en utilisant l'appareil.
3. NE JAMAIS UTILISER L'APPAREIL SANS POT D'ÉCHAPPEMENT ni écran de protection du pot d'échappement.
4. NE TOUCHEZ PAS le pot d'échappement, ni avec les mains, ni avec aucune autre partie du corps. Tenez toujours l'appareil des deux mains avec les doigts et le pouce entourant les poignées.
5. N'UTILISEZ JAMAIS L'APPAREIL DANS DES POSITIONS MAL COMMODES, en déséquilibre, avec les bras tendus ou d'une seule main. Tenez toujours l'appareil des deux mains avec les doigts et le pouce entourant les poignées.
6. NE SOULEVEZ PAS LA TÊTE PORTE-FIL AU-DESSUS DU NIVEAU DU SOL lorsque l'appareil est en marche. Il pourrait causer des blessures.
7. NE PAS UTILISER L'APPAREIL A D'AUTRES FINS que pour entretenir le gazon ou d'autres zones du jardin.
8. EVITER D'UTILISER L'APPAREIL PENDANT SANS INTERRUPTION. Le laisser reposer de temps en temps.
9. L'APPAREIL NE DOIT PAS ÊTRE UTILISÉ PAR DES PERSONNES SOUS INFLUENCE DE L'ALCOOL OU DE DROGUES.
10. NE PAS ACTIONNER L'APPAREIL SANS DEFLECTEUR OU SI CELUI-CI EST ENDOMMAGÉ.
11. NE PAS AJOUTER, ENLEVER OU MODIFIER UN ÉLÉMENT QUELCONQUE DE CE PRODUIT. Non seulement une telle action pourrait causer des dommages corporels ou endommager l'appareil, mais la garantie du fabricant serait annulée.
12. NE PAS utiliser l'appareil à proximité de liquides ou de gaz inflammables, que ce soit au grand air ou à l'intérieur de locaux. Il pourrait en résulter une explosion ou un incendie.
20. Attention!
  - Pour votre propre sécurité, utilisez uniquement des accessoires et appareils complémentaires indiqués dans ce mode d'emploi ou recommandés ou indiqués par le producteur de l'outil. L'usage de tout autre outil ou accessoire que ceux recommandés dans le mode d'emploi ou dans le catalogue peut signifier pour vous un risque de blessure corporelle.

## Description de l'appareil (fig. 1 a)

1. Tête de fil (seulement MS 24)
2. Fil de coupe (seulement MS 24)
3. Capot de protection (seulement MS 24)
4. Lame pour herbe
5. Capot de protection
6. Guidon
7. Poignée
8. Levier d'étranglement
9. Interrupteur de démarrage et de mise hors circuit
10. Interrupteur de sécurité
11. Levier étrangleur
12. Boîtier de démarreur
13. Réservoir de carburant
14. Couverture de filtre à air
15. Poignée de démarrage
16. Protection d'échappement
17. Titillateur
18. Bandoulière
19. Cèillet pour bandoulière

## DISPOSITIFS DE SECURITE

Les chiffres précédant les descriptions correspondent aux numéros de la page précédente pour faciliter l'identification des éléments de sécurité.

- 3/5 Le CAPOT DE PROTECTION doit absolument être monté pour éviter que des objets catapultés ne blessent l'opérateur / l'opératrice. La lame intégrée au capot de protection coupe aussi le fil de coupe à la longueur optimale.
- 16 ECRAN DE PROTECTION DU POT D'ÉCHAPPEMENT: il sert à éviter tout contact entre les mains, le corps ou des objets inflammables avec le pot d'échappement lorsque celui-ci est chaud.

## F

## FICHE TECHNIQUE

	MS 24	MSB 24
Type de moteur	Cylindre 2 temps chromé avec refroidissement à air	Cylindre 2 temps chromé avec refroidissement à air
Cylindrée	24 cm <sup>3</sup>	24 cm <sup>3</sup>
Poids à sec	7 kg	7 kg
Contenance du réservoir d'essence	50 cl	50 cl
Longueur de la tige	142 cm	142 cm
Largeur de coupe	38 cm	38 cm
Poignée	„J”	„Bike”
Allumage	électronique	électronique
Bougie	TORCH L7RTC	TORCH L7RTC
Transmission	Accouplement centrifuge	Accouplement centrifuge
File de coupe en Nylon ø	2,5 mm	–

## INSTRUCTIONS DE MONTAGE

## • MONTAGE DU J-GUIDON (MS 24) (Fig. 1b)

1. Les pièces suivantes comprises dans la garniture livrée avec l'appareil sont nécessaires pour monter le guidon: J-guidon (A) pièce de jonction (B), brides (C) et vis (D).
2. Fixez la pièce de jonction (B) sur la tige de l'arbre de transmission, à environ 10 à 12 cm de l'extrémité de la poignée, montez la bride inférieure (C) et fixez-la à l'aide de 2 vis (D).
3. Fixez le J-guidon (A) sur la pièce de jonction, placez l'autre bride (C) par-dessus et fixez-la à l'aide des 2 autres vis (D).

## • MONTAGE DU Bike-GUIDON (MSB 24) (Fig. 1c - 1d)

1. Les pièces suivantes comprises dans la garniture livrée avec l'appareil sont nécessaires pour monter le guidon: guidon (A) pièce de jonction (B), brides (C) et vis (D).
2. Fixez la pièce de jonction (B) sur la tige de l'arbre de transmission, à environ 10 à 12 cm de l'extrémité de la poignée, montez la bride inférieure (C) et fixez-la à l'aide de 2 vis (D).
3. Fixez le guidon (A) sur la pièce de jonction, placez l'autre bride (C) par-dessus et fixez-la à l'aide des 2 autres vis (D).
4. Fixez l'attache du fil (E), inclus dans la garniture, comme le montre la figure 1c.

## • MONTAGE DU PROTEGE-LAME (Fig 2a - 2b)

1. Enlevez la bague (A) du fût fileté du boîtier du pignon.
2. Placez le protège-lame sur le boîtier du pignon en alignant les trous de fixation. Insérez les vis (B) comme le montre l'illustration et serrez-les.
3. Remettez la collerette (A) en place. Veillez à remettre correctement en place la bague de distance (C), sinon la collerette frottera contre le boîtier du pignon.

## • MONTAGE DE LA TETE DE COUPE (MS 24) (Fig. 3a - 3c)

1. Mettez en place la collerette du pignon (A), veillez à ce que la bague de distance (B) soit correctement mise en place.
2. Insérez la tige de retenue (C) et vissez la bobine porte-fil sur l'arbre. Ne serrez la bobine de fil qu'à la main.

## • MONTAGE DE LA BORDURE DU DEFLECTEUR (MS 24)

Renversez l'appareil pour monter la bordure du déflecteur (A) comme le montre la figure 4A.

**ATTENTION:** le montage de la bordure du déflecteur est indispensable pour ajuster correctement l'avance du fil et protéger l'utilisateur.

### • MONTAGE DE LA LAME (Fig 5a - 5d)

**ATTENTION:** ne mettez jamais l'appareil en marche si la lame est tordue, s'il lui manque des dents ou que celles-ci sont cassées. Remplacez immédiatement une lame endommagée.

**ATTENTION:** n'utilisez jamais l'appareil avec une lame sans installer correctement le protège-lame en métal. Ne jamais utiliser l'appareil avec un protège-lame endommagé.

**ATTENTION:** portez toujours des gants de travail solides pour manipuler et monter la lame.

1. Les pièces sont nécessaires pour monter la lame (le tournevis ne fait pas partie de la livraison): goupille de retenue (B), écrou de retenue (C), lame (D), tournevis (E), bague (F), clé en tube (G).
2. Desserrer les trois vis (H) Enlevez la bordure du déflecteur (A). Utilisez la goupille de retenue pour éviter que la collerette ne tourne durant le dévissage de la bobine de fil (tourner dans le SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE).
3. Laissez la goupille de retenue (B) en place.  
**AVERTISSEMENT:** assurez-vous que le trou médian de la lame est correctement dimensionné pour la collerette de l'arbre.
4. Montez la lame (D) de manière à ce que les dents soient orientées DANS LE SENS DES AIGUILLES D'UNE MONTRE, comme l'indique.
5. Montez la bague (F) avec sa SURFACE PLANE tournée vers la lame.  
**REMARQUE:** veillez à ce que la lame soit bien centrée sur l'arbre de la collerette.
6. Serrez fortement l'écrou (C) en le tournant au moyen de la clé en tube (G) DANS LE SENS CONTRAIRE DES AIGUILLES D'UNE MONTRE. Enlevez la goupille de retenue.

## CARBURANT ET HUILE

### MELANGE 2-TEMPS

Utiliser de l'essence normale sans plomb mélangée à de l'huile 25:1 pour moteurs 2-temps pour obtenir les meilleurs résultats. Mélanger dans les proportions indiquées au tableau de mélange.

**AVERTISSEMENT:** Ne jamais utiliser de l'essence pure dans votre appareil. Il en résulterait un dommage irréparable pour votre moteur et la garantie du fabricant deviendrait caduque. N'utilisez jamais un mélange qui a été entreposé pendant plus de 90 jours.

**AVERTISSEMENT:** En aucun cas, il ne faut utiliser de l'huile pour moteurs 2 temps recommandés pour un mélange de 100:1. En cas de dommage à l'appareil dû à une lubrification insuffisante, la garantie du fabricant s'éteint.

### MELANGER LE CARBURANT

Verser d'abord l'huile dans un récipient approprié pour les carburants, puis y ajouter l'essence, pour permettre à l'essence de se mélanger à l'huile. Secouer le récipient pour assurer un bon mélange.

**AVERTISSEMENT:** La garantie sur le moteur cesse en cas de lubrification insuffisante. L'essence et l'huile doivent être mélangés dans une proportion de 25:1.

### TABLEAU DE MELANGE DU CARBURANT

ESSENCE	Huile deux temps
25 litres	25:1
5 litres	200 ml (cm <sup>3</sup> )
Proportions du mélange pour 1 partie d'huile	25 parties d'essence 1 ml = 1 cm <sup>3</sup>

### CARBURANTS RECOMMANDES

Certains types d'essence courants contiennent des additifs riches en oxygène tels que l'alcool ou des composés d'éther pour répondre aux normes antipollution. Votre moteur est à été conçu pour fonctionner de manière satisfaisante avec tous les types d'essence prévus pour les véhicules à moteur, y compris ceux contenant des additifs.

### NOTICE D'EMPLOI

## DEMARRAGE A FROID

### • Bandoulière (uniquement MTK 24)

**AVERTISSEMENT:** utilisez toujours la bandoulière pendant votre travail. Appliquez la bandoulière sur l'appareil dès que le moteur est démarré et qu'il tourne à vide. mettez le moteur hors circuit avant de retirer la bandoulière.

1. Tendez la bandoulière par dessus votre épaule gauche.
2. Accrochez le crochet de fermeture (A) dans l'oeillet (B) (fig. 6A et fig. 6B).
3. Réglez la longueur de la bandoulière de manière que le bouton de l'engrenage soit parallèle au sol. Pour déterminer la longueur de bandoulière optimale, faites ensuite des mouvements oscillants, sans faire démarrer le moteur.

# F

**REMARQUE:** Pour éviter une surcharge du moteur durant la mise en marche et le réchauffement, réduisez la longueur du fil à 13 cm (fig. 7A).

1. Mettez l'interrupteur d'allumage sur la position « RUN » (fig. 7B).
2. (seulement MS 24) Fixer l'accélérateur : Appuyez l'interrupteur „Lock off“ (A) vers le bas. Ensuite, appuyez simultanément sur l'accélérateur (B) et poussez l'interrupteur de blocage (C) vers le bas. L'accélérateur s'encrante sur „plein gaz“ (fig. 7c).
3. Votre appareil dispose d'un choke à 3 positions : CHOKE [↓], START [↘] et RUN [→]. Mettez le levier du CHOKE en position CHOKE [↓] (fig. 7d).
4. Amorçez le carburateur en pressant le bouton d'amorçage (A) dix fois (fig. 7e)
5. Tenez bien la poignée – appuyez et maintenez l'interrupteur de sécurité (B) et simultanément la poignée de gaz (C) sur plein régime (fig. 7f).
6. Tirez doucement sur la corde de démarrage jusqu'à ce que vous sentiez une résistance (environ 10 cm) (fig. 7F). Un coup sec et régulier est nécessaire pour générer une forte étincelle. Tirez vivement la corde de démarrage quatre fois.
7. Mettez le levier du CHOKE sur la position START [↘] (fig. 7h).
8. Tirez de nouveau 4 fois de suite la corde de démarrage tandis que la manette des gaz est en position FULL THROTTLE.
9. Une fois que le moteur démarre, laissez le CHOKE en position START [↘] pendant 10 secondes.
10. Mettez le choke sur la position « RUN » [→] (fig. 7i).
11. Si le moteur refuse de démarrer, répéter les opérations 1 à 8.

**REMARQUE:** si l'appareil refuse de démarrer même après plusieurs essais infructueux, veuillez consulter le chapitre sur le dépiégeage des pannes.

**REMARQUE:** Toujours tirer la corde de démarrage en ligne droite. En tirant la corde en biais, la corde frottera contre l'oeillet, s'effilochera et s'usera plus vite. Toujours tenir la tirette de la corde dans la main quand la corde s'enroule. Je jamais laisser la corde s'enrouler toute seule lorsqu'elle est entièrement dehors. La corde pourrait s'effiloche ou s'user et endommager le démarreur.

## DEMARRAGE A CHAUD

1. Placer l'appareil sur une surface dure et plane.
2. Mettre le choke en position START [ ]
3. Saisir fermement la poignée des gaz et presser la manette des gaz jusqu'à la position FULL.
4. Tirer vivement la corde de démarrage jusqu'à ce que le moteur démarre, mais pas plus de 6 fois. Maintenir la manette des gaz sur la position FULL jusqu'à ce que le moteur tourne rond.
5. Si le moteur ne démarre pas, mettre le choke sur la position RUN [ ] et tirer encore 5 fois sur la corde de démarrage. Si le moteur ne démarre toujours pas, il est probablement noyé. Attendre 5 minutes et recommencer l'opération avec le choke en position RUN [ ], avec la manette des gaz sur FULL.

## ARRETER LE MOTEUR

Lâcher la manette des gaz, laisser le moteur revenir à la vitesse de marche à vide. Mettre l'interrupteur sur la position STOP (fig. 7).

## INSTRUCTIONS POUR LA COUPE

### • MESURES DE SECURITE SUPPLEMENTAIRES

Avant de mettre votre appareil en service, relisez encore une fois toutes les MESURES DE SECURITE du présent manuel.

### ATTENTION, PRUDENCE

- SI VOUS N'AVEZ PAS L'HABITUDE DES TECHNIQUES DE COUPE, exercez-vous avec le MOTEUR sur la position OFF.
- AVANT DE COMMENCER LA COUPE, DEGAGEZ TOUJOURS LA ZONE DE TRAVAIL en enlevant des objets tels que boîtes, bouteilles, cailloux, etc. En effet, si l'appareil frappe ces objets, ils risquent d'être propulsés sur l'utilisateur ou sur les personnes et de leur causer des blessures, ou d'endommager l'appareil. Si un objet est frappé accidentellement, ARRETEZ IMMEDIATEMENT LE MOTEUR et examinez l'appareil. Ne faits jamais fonctionner un appareil présentant des défauts ou des dommages.
- POUR LA COUPE, FAITES TOUJOURS TOURNER LE MOTEUR A GRANDE VITESSE. Ne laissez pas tourner le moteur à bas régime pour commencer la coupe ou en cours de travail.
- NE JAMAIS utiliser l'appareil pour d'autres travaux que pour couper le gazon ou la mauvaise herbe.
- NE SOULEVEZ JAMAIS LA TETE PORTE-FIL plus haut que le genou tant que l'appareil est en marche.



- **N'UTILISEZ JAMAIS L'APPAREIL** lorsque d'autres personnes ou des animaux se tiennent à proximité immédiate de celui-ci. Maintenez une distance minimale d'au moins 15 mètres entre vous et les personnes ou les animaux lorsque vous **TONDEZ** avec l'appareil.

SI VOUS UTILISEZ L'APPAREIL SUR UNE PENTE, placez-vous en aval (plus bas) de la tête porte-fil. **NE TRAVAILLEZ PAS** sur un terrain en pente s'il existe le moindre risque de glisser ou de perdre l'équilibre.

### AVANCE DU FIL DE COUPE

**AVERTISSEMENT:** N'utilisez ni de fil de fer, ni de fil de fer plastifié dans la tête porte-fil de cet appareil. Il pourrait en résulter de graves blessures pour l'utilisateur.

Pour faire avancer le fil, faites fonctionner l'appareil à plein régime et «poussez» la tête porte-fil contre le gazon. Le fil est automatiquement libéré. Le coupe-fil du déflecteur coupera automatiquement toute longueur excédentaire (fig. 9A).

**ATTENTION:** enlevez périodiquement, à l'aide d'un tournevis ou d'un outil similaire, l'herbe qui s'enroule, sous le déflecteur, autour de l'axe de transmission pour éviter que celui-ci ne s'échauffe exagérément (fig. 9B).

### TECHNIQUES DE COUPE

Lorsque votre appareil est correctement équipé de son déflecteur et de sa tête porte-fil, vous pourrez couper les mauvaises herbes et enlever l'herbe trop haute dans les zones difficiles d'accès le long des barrières, des murs, des fondations et autour des arbres. Vous pouvez également vous servir de l'appareil pour tondre la végétation à ras du sol en vue de préparer plus facilement un jardin ou pour nettoyer un périmètre déterminé.

**REMARQUE :** même en prenant tout le soin voulu, la coupe autour des fondations, des murs en brique ou en pierre et sur les chemins empierrés causera une usure supérieure à la normale du fil de coupe.

#### COUPER / TONDRE

Balancer l'appareil d'un côté à l'autre en demi-cercle comme une faux. Ne pas incliner la tête porte-fil pendant ce mouvement. Faites un test pour déterminer la hauteur de coupe convenable. Maintenez la tête porte-fil à la même hauteur pour obtenir une coupe régulière (fig. 10A).

#### COUPE A RAS

Placer l'appareil droit devant vous, en faisant un léger angle pour que le bas de la tête porte-fil soit au-dessus du niveau du sol et que le contact se

fasse au point de coupe correct. Toujours couper en s'éloignant de l'utilisateur. Ne jamais tirer l'appareil vers l'utilisateur.

#### COUPE PRES D'UNE BARRIERE OU D'UN MUR

Approchez prudemment l'appareil des grillages, des palissades, des murs en pierre et des fondations, pour couper aussi près que possible sans frapper l'obstacle avec le fil. En effet, ce dernier s'arrache ou s'effiloche au contact des murs en pierre, en briques ou de fondations. Si le fil heurte le grillage, il se rompt.

#### COUPE AUTOUR DES ARBRES

Pour couper autour des arbres, approchez l'appareil prudemment pour éviter de toucher l'écorce. Faites le tour de l'arbre en coupant de gauche à droite. Coupez les herbes avec l'extrémité du fil en inclinant légèrement la tête porte-fil.

**ATTENTION:** soyez extrêmement prudents lorsque vous tondez à ras. Gardez une distance de sécurité de 30 m entre l'utilisateur et les autres personnes ou animaux pendant ce travail.

#### TONTE A RAS

La tonte à ras consiste à enlever toute la végétation jusqu'au sol. Pour faire ce travail, incliner la tête porte-fil d'environ 30° vers la gauche. En ajustant la poignée, vous pourrez mieux contrôler l'appareil pendant cette opération. Ne procédez pas à la tonte à ras s'il existe un risque de projeter des débris qui pourraient blesser l'utilisateur, d'autres personnes, ou causer des dommages matériels (fig. 10B).

#### AVERTISSEMENT: NE PAS UTILISER

**L'APPAREIL COMME BALAI.** Ne pas incliner la tête porte-fil pour enlever des débris des chemins etc. Votre débroussailluse est un outil puissant capable de projeter à 15 mètres et plus de petits cailloux et d'autres objets similaires, pouvant causer des blessures ou des dommages matériels aux voitures, maisons et fenêtres situées à proximité.

#### • UTILISATION DE LAMES DE COUPE

**AVERTISSEMENT:** avant d'utiliser cet appareil avec une lame, vérifiez que celle-ci est correctement montée, Observez tous les avertissements concernant la sécurité du travail avec la lame contenus dans le présent manuel.

#### • UTILISATION DE LAMES DE COUPE

Portez toujours des vêtements de protection et une protection pour les yeux lors de l'utilisation de lames de coupe.

**F**

Utilisez toujours la bretelle pour les travaux de coupe avec la lame.

### • LAMES DE COUPE POUR MAUVAISES HERBES FAUCHER LA MAUVAISE HERBE

Le fauchage consiste à faire effectuer à la lame de coupe un mouvement horizontal en arc de cercle d'un côté à l'autre. Cette technique est particulièrement efficace pour les mauvaises herbes et les broussailles légères. Elle ne convient pas pour couper d'épaisses mauvaises herbes tenaces ou une végétation ligneuse (fig. 11).

**ATTENTION:** n'essayez pas de couper des buissons et de jeunes arbres avec des lames pour la mauvaise herbe!

### • LAME A DEBROUSSAILLER

#### FAUCHAGE

On peut faucher de petites broussailles avec une lame à débroussailler. Celle-ci n'est pas recommandée pour la végétation plus tenace.

#### SCIAGE

Les broussailles plus importantes et les jeunes arbres devraient être sciés. Ne tentez pas de scier des plantes dont le tronc dépasse 7,5 cm de diamètre.

Pour le sciage, on utilise la lame à débroussailler comme une scie circulaire. Faites des coupes progressives de 1,3 cm de profondeur environ et retirez l'outil après chaque passe pour éviter que la lame ne se coince.

#### GRIPPAGE

La végétation lourde comme les jeunes arbres et les broussailles épaisses peuvent gripper et arrêter la lame. Pour éviter le grippage, prévoyez la direction dans laquelle les arbres vont se pencher et coupez-les depuis l'autre côté.

Si la lame se gripe pendant le travail, arrêtez immédiatement le moteur. Maintenez l'appareil à la hauteur de coupe pour éviter que la lame ne se fende ou ne se rompe, et repoussez en même temps le jeune arbre dans le sens opposé à la coupe pour libérer la lame.

#### EVITEZ LE REBOND DE L'APPAREIL

Si une lame en rotation heurte un gros arbre, des broussailles épaisses ou un objet solide, elle peut rebondir. La lame est alors violemment repoussée en arc de cercle. Ce rebond peut vous faire perdre le contrôle de votre machine et causer des blessures. à vous ainsi qu'à d'autres personnes se tenant à proximité.

**N'UTILISEZ PAS DE LAME A PROXIMITE DE GRILLAGES, DE PIEUX METALLIQUES, DE CLOTURES OU DE FONDATIONS DE CONSTRUCTIONS.**

La lame Talon est construite de manière à réduire le danger du rebond par le moyen des dispositifs d'arrêt incorporés qui protègent la débroussailleuse contre l'objet à scier. Placez le jeune arbre contre le dispositif d'arrêt (A), pour que la rotation de la lame le presse constamment contre le dispositif d'arrêt (A) (fig. 12). Ainsi, vous disposez d'un meilleur contrôle.

## ENTRETIEN

### Fig. 13A

- A BOUTON
- B BOBINE
- C RESSORT
- D ARBRE
- E BOITIER
- F FENTES
- G OEILLET
- H FIL DE COUPE

### • REMPLACER LE FIL DE COUPE

1. Tourner le bouton (A) dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il s'enlève (fig. 13A)
2. Enlever la bobine (B) et le ressort (C) de l'arbre (D).
3. Enlever tout restant de fil de coupe.
4. Prenez un fil de 2 mm de section et de 4,3 m de longueur, pliez-le en deux parties égales, et placez la boucle centrale dans l'une des fentes du disque diviseur de la bobine (fig. 13B).
5. Enrouler le fil de coupe en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre comme le montre l'illustration (fig. 13c), en maintenant la tension, chaque moitié du fil séparée par le disque diviseur de la bobine. Enrouler jusqu'à ce qu'il ne reste plus que deux extrémités de 15 cm.
6. Fixez chaque extrémité du fil de coupe dans une fente (F) sur des côtés opposés de la bobine (fig. 13D).
7. Insérez le ressort (C) sur l'arbre (D). Faites passer chacune des extrémités du fil par un oeillet (G) du boîtier (E) (fig. 13E).
8. Introduisez la bobine dans le boîtier (E) tout en faisant avancer le fil par les oeillets (G). Assurez-vous ensuite que le ressort s'est remis en place dans la bobine (fig. 13E).
9. Une fois que la bobine est en place, pressez celle-ci pour comprimer le ressort. Tirez fortement sur chaque extrémité (H) du fil pour le dégager des fentes (fig. 13F).

10. Continuez à presser sur la bobine jusqu'à ce que vous puissiez engager le bouton sur l'arbre dans le sens des aiguilles d'une montre. Serrez le bouton fermement d'une seule main (fig. 9G).
11. Coupez la longueur excédentaire du fil pour laisser environ 13 cm pour réduire la charge du moteur pendant la mise en marche et le réchauffement (fig. 7A).

### FILTRE A AIR

**ATTENTION:** NE JAMAIS faire fonctionner l'appareil sans filtre à air. Nettoyez le filtre régulièrement. Remplacez-le s'il est endommagé.

### Nettoyage du filtre à air (fig. 14a - 14c)

1. Desserrez les trois vis (A) avec lesquelles le couvercle de filtre à air est vissé à fond, retirez la pièce-tiroir Choke (B), retirez le couvercle (C) et retirez le filtre (D) de l'entrée d'air.
2. Lavez le filtre à l'eau et au savon. N'UTILISEZ PAS D'ESSENCE !
3. Séchez le filtre à l'air.
4. Remettez le filtre en place.  
REMARQUE : remplacez le filtre s'il est effiloché, déchiré, endommagé ou que vous n'arrivez pas à le nettoyer.

### • BOUCHON DU RESERVOIR D'ESSENCE / FILTRE A ESSENCE

**ATTENTION:** enlevez l'essence de l'appareil et versez-la dans un réservoir approprié avant de commencer cette procédure. Ouvrez le bouchon lentement pour réduire toute pression qui se serait éventuellement formée dans le réservoir d'essence.

**REMARQUE:** Veillez à ce que le trou d'aération soit libre de toute saleté (fig. 15A)

Filtre à essence:

1. Enlevez la conduite d'essence et le filtre (B) du réservoir à l'aide d'un fil d'acier muni d'un crochet (C) ou d'un trombone (fig. 15B).
2. Enlevez-le en tournant (fig. 15C)
3. Remplacez le filtre à essence (D)  
REMARQUE: ne faites jamais fonctionner l'appareil sans filtre à essence, sinon vous risqueriez d'endommager le moteur!

### • REGLAGE DU CARBURATEUR

Le carburateur a été réglé en usine pour un rendement optimal. Si d'autres réglages s'avéraient nécessaires, veuillez porter votre appareil au centre d'entretien professionnel le plus proche.

#### • BOUGIE

1. Distance entre les électrodes = 0,635 mm (Fig. 16)
2. Couple de serrage 12 à 15 Nm. Fixez le capuchon de la bougie.

#### • AFFUTER LE COUPE-FIL (MS 24)

1. Enlever le coupe-fil (E) du déflecteur (F) (fig. 17).
2. Mettre le coupe-fil dans un étau. Affûter à l'aide d'une lime plate, en prenant garde de respecter l'angle de coupe. Toujours limer dans une seule direction.

#### • RANGER L'APPAREIL

**ATTENTION:** Si les étapes suivantes ne sont pas observées, du vernis peut se former dans le carburateur, causant des difficultés au démarrage ou des dommages irréparables lors de la remise en fonction.

1. Effectuer toutes les opérations d'entretien recommandées dans le chapitre consacré à l'entretien dans le manuel de l'utilisateur.
2. Nettoyer l'extérieur du moteur, l'assemblage de l'arbre de transmission, le déflecteur et la tête porte-fil.
3. Vider le réservoir d'essence de son contenu.
4. Mettre le moteur en marche une fois que le réservoir est vide.
5. Laisser tourner le moteur à vide jusqu'à l'arrêt pour vider le carburateur de l'essence résiduelle.
6. Laisser le moteur refroidir pendant environ 5 minutes.
7. Enlever la bougie avec une clé à bougie.
8. Verser une cuiller à thé d'huile propre pour moteurs 2-temps dans la chambre de combustion. Tirer la corde de démarrage lentement plusieurs fois pour que l'huile couvre toutes les parties internes. Remettre la bougie en place.
9. Placer l'appareil dans un lieu frais et sec, loin de toute source d'allumage telle qu'un réchaud à mazout, chauffe-eau etc.

# F

## **REMETTRE L'APPAREIL EN SERVICE APRES EMMAGASINAGE**

1. Enlever la bougie.
2. Tirer vivement la corde de démarrage pour éliminer l'excédent d'huile de la chambre de combustion.
3. Nettoyer la bougie et régler l'écartement des électrodes ou mettre en place une nouvelle bougie avec un écartement correct des électrodes.
4. Préparer l'appareil pour le service.
5. Remplir le réservoir d'essence avec le mélange approprié d'essence et d'huile, conformément au chapitre sur le carburant et la lubrification du manuel de l'utilisateur.

**DEPISTAGE DES PANNES DU MOTEUR**

<b>PROBLÈME</b>	<b>CAUSE PROBABLE</b>	<b>MESURE À PRENDRE</b>
L'appareil ne démarre pas ou démarre mais ne tourne pas	Non-observation de la séquence de démarrage	Suivre les instructions du manuel de l'utilisateur
	Réglage incorrect du mélange dans le carburateur	Faire régler le carburateur par un centre d'entretien autorisé
	Bougie encrassée	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie
	Filtre à essence bouché	Remplacer le filtre à essence
L'appareil démarre, mais le moteur n'a pas de puissance	Position incorrecte du levier du choke	Mettre le levier du choke en position RUN
	Pare-étincelles encrassés	Remplacer le pare-étincelles
	Filtre à air encrassé	Enlever le filtre à air, le nettoyer et le remettre en place
Le moteur s'arrête	Réglage incorrect du mélange dans le carburateur	Faire régler le carburateur par un centre d'entretien autorisé
Le moteur n'a pas de puissance en charge	Réglage incorrect du mélange dans le carburateur	Faire régler le carburateur par un centre d'entretien autorisé
Le moteur tourne irrégulièrement	Ecartement erroné des électrodes de la bougie	Nettoyer la bougie, régler l'écartement des électrodes ou remplacer la bougie
Le moteur fume exagérément	Réglage incorrect du mélange dans le carburateur	Faire régler le carburateur par un centre d'entretien autorisé
	Mauvais mélange de carburant	Utiliser le mélange essence-huile approprié (25:1)



## AVVERTENZA • LEGGERE ATTENTAMENTE

Per ragioni di sicurezza, prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente il presente manuale. La mancata osservanza delle istruzioni in esso contenute potrà causare gravi lesioni personali. Prima di ogni utilizzo dedicate qualche minuto per familiarizzarvi nuovamente con il vostro decespugliatore.

### NORME GENERALI DI SICUREZZA

Significato dei simboli indicati sul prodotto



**Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere le istruzioni per l'uso.**



**Portate il casco, le cuffie antirumore e gli occhiali protettivi!**



**Tenete lontane le altre persone dalla zona di pericolo!**



**Attenzione! Pericolo!**



**Le frecce indicano la posizione corretta dell'impugnatura che non deve venire modificata!**



**Attenzione! Superficie molto calda!**



**L'emissione di rumore rispetta la direttiva 2000/14/CE!**



**Pericolo a causa di oggetti scagliati all'intorno!**



**Numero massimo di giri!**



**Indossare guanti di protezione.**



**Indossare stivali in gomma per la protezione da scosse elettriche.**

**AVVERTENZA!** Per l'utilizzo di apparecchi con motore a benzina, devono sempre essere osservate le misure di sicurezza di base, comprese quelle seguenti, per limitare il pericolo di lesioni fisiche alle persone e danni all'apparecchio.

Prima di utilizzare l'apparecchio leggere attentamente le presenti istruzioni e conservarle in un luogo sicuro.

Questo apparecchio a motore può essere pericoloso! L'utilizzatore deve assolutamente rispettare quanto indicato nelle istruzioni per l'uso e nelle norme di sicurezza. Prima di utilizzare l'apparecchio leggere attentamente le Istruzioni per l'uso! Familiarizzatevi con il meccanismo di comando e con il corretto utilizzo dell'apparecchio. Consentite l'utilizzo dell'apparecchio solo a persone che abbiano letto le Istruzioni per l'uso, le abbiano comprese e si attengano a esse. Non lasciare mai l'apparecchio alla portata dei bambini.

**⚠ AVVERTENZA:** tenere i bambini, le persone e gli animali a una distanza di 15 metri. Spegnerne l'apparecchio se oltrepassano il perimetro di sicurezza.



- 1. Indossare abbigliamento da lavoro resistente e aderente**, che consenta una buona protezione, come pantaloni lunghi, calzature da lavoro protettive, guanti resistenti, un casco, una maschera protettiva per il viso o occhiali protettivi per gli occhi e un protettore auricolare.
- 2. Conservare l'apparecchio in un luogo sicuro.** Aprire lentamente il coperchio del serbatoio del carburante, per consentire la fuoriuscita dell'eventuale pressione presente. Per evitare il pericolo d'incendio, prima di avviare l'apparecchio, allontanarlo di almeno 3 metri dal luogo in cui è stato effettuato il rifornimento di carburante.
- 3. Osservare tutte prescrizioni locali o statali per**



**la prevenzione degli incendi.** Assieme all'apparecchio viene fornito un parascintille. Parascintille di ricambio possono essere richiesti al proprio fornitore.

4. Prima di riparlo, **spegnere l'apparecchio.**
5. **Tenere sempre l'apparecchio con entrambe le mani.** L'impugnatura deve essere stretta fermamente da pollice e dita.
6. **Assicurarsi che le viti e gli elementi di collegamento siano ben serrati.** Non utilizzare mai l'apparecchio se non è regolato correttamente o non è montato completamente e con cura.
7. **Mantenere l'impugnatura in buono stato** senza la presenza di residui di carburante e olio.
8. **Mantenere la testina portafilo il più vicino possibile al suolo.** Fare attenzione a non colpire con la testina portafilo oggetti di piccole dimensioni. Durante il taglio su un pendio posizionarsi a valle della testina portafilo. Non lavorare MAI su una collina o un pendio se è presente anche solo un rischio minimo di scivolare o di perdere l'equilibrio.
9. **Ispezionare la zona di lavoro per eliminare eventuali detriti** che durante l'operazione di taglio potrebbero essere colpiti e scagliati verso l'esterno.
10. **Tenere qualsiasi parte del corpo e qualsiasi indumento lontano dalla testina portafilo** durante l'avviamento del motore o il funzionamento dello stesso. Prima di avviare il motore, accertarsi che la testina portafilo non possa trovarsi a contatto con ostacoli di qualsiasi genere.
11. **Spegnere il motore** prima di controllare le condizioni del filo.
12. **Conservare l'apparecchio lontano da materiale infiammabile**, come riscaldatori di acqua con motore a benzina, asciugatori o forni con combustione a nafta, riscaldatori portatili ecc.
13. **Pulire regolarmente**, il deflettore, la testina portafilo e il motore da detriti vari accumulati.
14. **L'apparecchio deve essere utilizzato** da persone adulte e correttamente istruite.

## NORME DI SICUREZZA PER L'UTILIZZO DELLA LAMA

1. OSSERVARE TUTTE LE AVVERTENZE e le indicazioni per il funzionamento e il montaggio della lama.
2. LA LAMA PUÒ ESSERE RESPINTA CON VIOLENZA DAL MATERIALE CHE COLPISCE MA CHE NON È IN GRADO DI TAGLIARE. Una

lama respinta con tale violenza può causare l'amputazione di un braccio o di una gamba. Mantenere sempre una distanza minima di 10 metri in tutte le direzioni tra voi e le altre persone o animali presenti. Se la lama durante il funzionamento colpisce un oggetto solido, spegnere il motore e lasciare che la lama si fermi. Verificare l'eventuale presenza di danni su di essa. Gettare sempre una lama quando è piegata o rotta.

3. **LA LAMA SCAGLIA CON VIOLENZA GLI OGGETTI COLPITI.** Ciò può provocare cecità e lesioni gravi. Indossare protezioni per gli occhi, il viso e le gambe. Rimuovere sempre gli oggetti presenti nella zona di lavoro prima di utilizzare la lama. Mantenere sempre una distanza minima di 10 metri in tutte le direzioni tra di voi e le altre persone o animali presenti.
4. **PRIMA DI OGNI UTILIZZO CONTROLLARE SEMPRE IL DECESPUGLIATORE E GLI ACCESSORI.** Azionare l'apparecchio solo dopo aver montato correttamente tutti gli elementi di fissaggio della lama.
5. **LA LAMA SI ARRESTA GRADUALMENTE AL RILASCIO DELLA LEVA DEL GAS.** Una lama che gira per inerzia può provocare ferite all'utilizzatore e alle persone nelle vicinanze. Prima di eseguire qualsiasi tipo di lavoro sulla lama, spegnere il motore, e accertarsi che la lama si sia fermata.
6. **ZONA PERICOLOSA CON UN DIAMETRO DI 20 METRI.** Le persone nelle vicinanze possono subire lesioni agli occhi e ferite. Mantenere sempre una distanza minima di 10 metri in tutte le direzioni tra di voi e le altre persone o animali presenti.

## COMPORAMENTI DA EVITARE

1. **NON UTILIZZARE MAI TIPI DI CARBURANTE DIVERSI** da quello indicato nel presente manuale. Seguire sempre le istruzioni fornite nella sezione „Combustibile e lubrificazione“ del presente manuale. Non utilizzare benzina non miscelata correttamente con olio per motori a due tempi, poiché ciò potrebbe causare danni irreparabili al motore con la conseguente decadenza della garanzia del produttore.
2. **NON FUMARE** durante il rifornimento di carburante o l'azionamento dell'apparecchio.
3. **NON UTILIZZARE MAI L'APPARECCHIO SENZA MARMITTA** e relativa protezione installata correttamente.
4. **NON TOCCARE LA MARMITTA**, né con le mani, né con il corpo. Tenere sempre l'apparecchio con le due mani in modo tale che l'impugnatura sia

circondata da pollice e dita.

5. **NON UTILIZZARE MAI L'APPARECCHIO IN POSIZIONI SCOMODE**, con un equilibrio instabile, con le braccia tese o con una mano sola. Durante l'utilizzo tenere sempre l'apparecchio con entrambe le mani in modo tale che l'impugnatura sia circondata da pollice e dita.
6. **NON SOLLEVARE LA TESTINA PORTAFILO SOPRA IL LIVELLO DEL SUOLO** mentre l'apparecchio è in funzione. Pericolo di lesioni!
7. **NON UTILIZZARE L'APPARECCHIO PER SCOPI DIFFERENTI DA QUELLI PREVISTI**, cioè il taglio dell'erba nei prati o nei giardini.
8. **EVITARE DI UTILIZZARE L'APPARECCHIO PER LUNGO TEMPO SENZA INTERRUZIONE**. Spegnerlo di tanto in tanto.
9. **L'APPARECCHIO NON DEVE ESSERE UTILIZZATO DA PERSONE SOTTO INFLUSSO DI ALCOOL O DI DROGHE**.
10. **AZIONARE L'APPARECCHIO CON IL DEFLETTORE INSTALLATO E IN BUONO STATO**.
11. **NON AGGIUNGERE, RIMUOVERE O MODIFICARE NESSUN COMPONENTE DI QUESTO PRODOTTO**. Ciò potrebbe provocare lesioni alle persone o danni all'apparecchio con la conseguente decadenza della garanzia del produttore.
12. **NON AZIONARE L'APPARECCHIO IN PROSSIMITÀ DI LIQUIDI INFIAMMABILI**, sia all'interno, sia all'esterno di edifici. Un tale comportamento potrebbe causare un'esplosione e/o un incendio.
13. **Attenzione!**
  - Per la vostra sicurezza usate solamente accessori e apparecchi complementari che siano indicati nelle istruzioni per l'uso oppure che vengano indicati o consigliati dal produttore. L'uso di accessori o apparecchi complementari diversi da quelli indicati nelle istruzioni per l'uso o nel catalogo può rappresentare un fattore di rischio per l'utilizzatore.

## Descrizione dell'utensile (Fig. 1a)

1. Testa del filo (solo MS 24)
2. Filo di taglio (solo MS 24)
3. Calotta protettiva (solo MS 24)
4. Lama per tagliare l'erba
5. Calotta protettiva
6. Manico
7. Impugnatura
8. Leva del gas
9. Accensione esclusa
10. Interruttore di sicurezza
11. Levetta dell'aria
12. Scatola dello starter
13. Serbatoio del carburante
14. Coperchio del filtro dell'aria
15. Impugnatura dell'avviamento
16. Coprimarmitta
17. Pulsante arricchitore
18. Tracolla
19. Gancio per la tracolla

## DISPOSITIVI DI SICUREZZA

I numeri che precedono le descrizioni corrispondono ai numeri della pagina precedente per facilitare l'identificazione degli elementi di sicurezza.

3/5 La **CALOTTA PROTETTIVA** deve essere assolutamente montata per evitare che l'utilizzatore venga ferito da oggetti scagliati all'intorno. La lama incorporata nella calotta protettiva 3 taglia inoltre il filo di taglio alla lunghezza ottimale.

16 **PROTEZIONE MARMITTA**: impedisce che mani, corpo e/o materiali infiammabili vengano a contatto con la marmitta calda.





## SCHEDA TECNICA

	<b>MS 24</b>	<b>MSB 24</b>
Tipo di motore	Cilindro a 2 tempi cromato con raffreddamento ad aria	Cilindro a 2 tempi cromato con raffreddamento ad aria
Cilindrata	24 cm <sup>3</sup>	24 cm <sup>3</sup>
Potenza	0,6 kW	0,6 kW
Peso a secco	7 kg	7 kg
Capacità serbatoio carburante	50 cl	50 cl
Lunghezza asta	142 cm	142 cm
Larghezza di taglio	38 cm	38 cm
Impugnatura	„J”	„Bike”
Accensione	elettronica	elettronica
Candela	TORCH L7 RTC	TORCH L7 RTC
Trasmissione	Innesto centrifugo	Innesto centrifugo
Filo di taglio di nylon ø	2,5 mm	–

### ISTRUZIONI DI MONTAGGIO

#### • MONTAGGIO DEL J-MANUBRIO (MS 24) (Fig. 1b)

1. Per fissare il manubrio all'apparecchio è necessario utilizzare i seguenti pezzi del set in dotazione: J-manubrio (A), supporto di fissaggio (B), morsetto (C) e vite (D).
2. Fissare il supporto (B) sull'asta dell'albero di trasmissione a circa 10-12 cm dall'estremità dell'impugnatura, montare il morsetto (C) e serrare con due viti (D).
3. Posizionare il manubrio (A) sul supporto di fissaggio, montare l'altro morsetto (C) e serrare con altre due viti (D).

#### • MONTAGGIO DEL Bike-MANUBRIO (MSB 24) (Fig. 1c - 1d)

1. Per fissare il manubrio all'apparecchio è necessario utilizzare i seguenti pezzi del set in dotazione: manubrio (A), supporto di fissaggio (B), morsetto (C) e vite (D).
2. Fissare il supporto (B) sull'asta dell'albero di trasmissione a circa 10-12 cm dall'estremità dell'impugnatura, montare il morsetto (C) e serrare con due viti (D).

3. Posizionare il manubrio (A) sul supporto di fissaggio, montare l'altro morsetto (C) e serrare con altre due viti (D).
4. Fissare l'attacco del filo (E) compreso nel set in dotazione come illustrato alla fig. 1c.

#### • MONTAGGIO DELLA PROTEZIONE DELLA LAMA (Fig 2a - 2b)

1. Rimuovere il collare (A) dall'albero filettato della scatola del pignone.
2. Posizionare la protezione sulla scatola del pignone e allineare i fori di fissaggio. Inserire le viti (B) come illustrato nella figura e serrarle.
3. Rimettere il collare (A) in posizione. Fare attenzione che il distanziatore del collare (C) sia posizionato correttamente, perché in caso contrario il collare sfregnerà contro la scatola del pignone.

#### • MONTAGGIO DELLA TESTINA PORTAFILO (MS 24) (Fig. 3° - 3c)

1. Mettere in posizione il collare del pignone (A) e fare attenzione che il distanziatore del collare (B) sia posizionato correttamente.
2. Inserire la spina di fissaggio (B) e avvitare la testina portafilo sull'albero. Eseguire il serraggio della manopola solo a mano.



### • MONTAGGIO DEL BORDO DEL DEFLETTORE (MS 24)

Rovesciare l'apparecchio e montare il bordo del deflettore (A) come illustrato (fig. 4A).

**ATTENZIONE:** il montaggio del bordo del deflettore deve essere eseguito in modo tale che la lunghezza del filo possa essere regolata correttamente e che l'utilizzatore sia adeguatamente protetto.

### • MONTAGGIO DELLA LAMA (Fig 5a - 5d)

**ATTENZIONE:** non azionare mai l'apparecchio se la lama è piegata, rotta o se mancante di alcuni denti. Sostituire immediatamente una lama danneggiata.

**ATTENZIONE:** azionare l'apparecchio con la lama solo se la protezione in metallo di quest'ultima è montata correttamente. Non azionare mai l'apparecchio in caso di protezione della lama difettosa.

**ATTENZIONE:** indossare sempre guanti da lavoro resistenti durante il montaggio e la manipolazione della lama.

1. Per montare la lama, sono necessarie le parti illustrate alla figura 6A (il cacciavite non è compreso nella fornitura): spina di fissaggio (B), dado di fermo (C), lama (D), cacciavite (E), flangia (F), chiave a tubo (G).
2. Svitare le tre viti (H). Rimuovere il bordo del deflettore (A). Utilizzare la spina di fissaggio, per evitare la rotazione della guarnizione durante la rimozione della testina portafilo (ruotare IN SENSO ORARIO).
3. Lasciare la spina di fissaggio (B) in posizione.

**AVVERTENZA:** accertarsi che il foro centrale della lama corrisponda alle dimensioni del collare dell'albero.

4. Montare la lama (D) in modo tale che i denti siano orientati in senso ORARIO.
5. Montare la flangia (F) con la SUPERFICIE PIATTA rivolta verso la lama.

**NOTA:** accertarsi che la lama sia centrata con l'albero del collare.

6. Serrare il dado (C) ruotando in SENSO ANTIORARIO con la chiave a tubo (G). Rimuovere la spina di fissaggio

## CARBURANTE E LUBRIFICAZIONE

### • CARBURANTE

Utilizzare una miscela di benzina normale senza piombo e olio 25:1 per motori a due tempi. Miscelare rispettando le proporzioni indicate nella Tabella di miscela carburante.

**AVVERTENZA:** Non utilizzare mai benzina pura. Ciò potrebbe causare danni irreparabili al motore con la conseguente decadenza della garanzia del produttore. Non utilizzare mai miscela di carburante conservata per più di 90 giorni.

**AVVERTENZA:** Non utilizzare un olio per motori a due tempi con un rapporto di 100:1. Ciò potrà causare una lubrificazione insufficiente e la conseguente decadenza della garanzia del produttore.

### • MISCELA DEL CARBURANTE

Versare prima l'olio in un recipiente appropriato per carburanti e quindi la benzina affinché quest'ultima possa miscelarsi con l'olio. Per ottenere una buona miscela scuotere il recipiente.

**AVVERTENZA:** in caso di lubrificazione insufficiente la garanzia sul motore decade. La benzina e l'olio devono essere miscelati con un rapporto di 25:1.

### • TABELLA DI MISCELA DEL CARBURANTE

BENZINA	2 tempi, benzina/olio 25:1
5 litri	200 ml (cc)
<b>Proporzioni della miscela 25 parti di benzina per 1 parte di olio</b>	
1 ml =	1 cc

### • CARBURANTI RACCOMANDATI

Alcuni tipi di carburante comuni contengono additivi ricchi di ossigeno come alcool o composti di etere, per consentire il rispetto delle norme antinquinamento. Il motore Talon funziona perfettamente con qualsiasi tipo di benzina per auto, comprese quelle arricchite con ossigeno.

## ISTRUZIONI PER IL FUNZIONAMENTO

### • Tracolla (solo MTK 24)

**AVVERTIMENTO** Usate sempre la tracolla mentre lavorate. Applicate la tracolla non appena avete avviato il motore e questo funzioni in folle.

Spegnete il motore prima di staccare la tracolla.

1. Mettete la tracolla infilandola sopra la spalla sinistra.
2. Inserite il gancio di chiusura (A) nell'occhiello (B) (Fig. 6A e Fig. 6B).



- Regolate la lunghezza della tracolla in modo che la testa di taglio si muova parallela al terreno. Per controllare se la tracolla sia ben regolata, fate oscillare l'apparecchio alcune volte verso destra e verso sinistra senza avviare il motore.

**Avvertenza: staccate la tracolla dall'apparecchio prima di avviare il motore.**

#### • AVVIAMENTO DEL MOTORE A FREDDO

**NOTA:** per evitare un sovraccarico del motore durante l'avviamento e il riscaldamento, ridurre la lunghezza del filo a 13 cm (fig. 7A).

- Posizionare l'interruttore di accensione su „RUN“ (→) (fig. 7B).
- (solo MSB 24) Fissare la leva del gas: premete verso il basso il commutatore „Lock off“ (A). Poi premete contemporaneamente la leva del gas (B) e spingete verso il basso il commutatore di bloccaggio (C). La leva del gas rimane ferma sul massimo (Fig. 7c).
- L'apparecchio è dotato di una levetta dell'aria a posizioni: CHOKE „↓“, START „↘“ e RUN „→“. Spostare la levetta dell'aria su CHOKE „↓“ (fig. 7d).
- Per avviare l'apparecchio iniettare carburante nel carburatore. Premere il pulsante d'innescio (A) dieci volte (fig. 7e).
- Afferrate saldamente l'impugnatura, tenete premuto l'interruttore di sicurezza (B) e contemporaneamente la leva del gas (C) a massimo regime (Fig. 7E).
- Tirare dolcemente la corda di avviamento fino a quando si rileva resistenza (circa 10 cm) (fig. 7g). Un colpo secco e regolare è necessario per creare una forte scintilla di accensione. Tirare la corda dell'avviamento velocemente e con forza per quattro volte.
- Spostare la levetta dell'aria su START „↘“ (fig. 7h).
- Tirare nuovamente per quattro volte la corda di avviamento mentre la leva del gas è completamente aperta.
- Quando il motore si avvia, rimanere per 10 secondi su START „↘“.
- Spostare la levetta dell'aria su RUN „→“ (fig. 7i).
- Se il motore non si avvia, ripetere la sequenza delle operazioni da 1 a 8.

**NOTA:** se anche dopo numerosi tentativi il motore non si avvia, leggere la sezione «Riparazione guasti motore».

**NOTA:** tirare sempre la corda di avviamento in linea retta. Se viene tirata ad angolo essa toccherà l'occhiello, con la conseguente usura più rapida della corda stessa. Tenere sempre saldamente

l'impugnatura della corda durante l'avvolgimento di quest'ultima. Non lasciare mai che la corda si avvolga da sola quando è completamente estratta. Essa potrebbe sfilarsi o usurarsi e inoltre provocare danni all'impianto di avviamento.

#### • AVVIAMENTO DEL MOTORE A CALDO

- Mettete l'apparecchio su una superficie piana e stabile.
- Spostare la levetta dell'aria su START „↘“.
- Tenere saldamente la manopola del gas e premere la leva del gas fino alla posizione FULL.
- Tirare velocemente e con forza la corda di avviamento fino a quando il motore si avvia, ma non più di sei volte. Lasciare la leva del gas nella posizione FULL, fino a quando il motore funziona senza intoppi.
- Se il motore non si avvia, posizionare la levetta dell'aria su RUN „→“, e tirare la corda di avviamento ancora 5 volte. Se non si avvia neanche dopo questa operazione, molto probabilmente è «ingolfato». Attendere 5 minuti e ripetere la sequenza di operazioni con la levetta dell'aria su RUN „→“ e la leva del gas completamente aperta.

#### • ARRESTO DEL MOTORE

Rilasciare la leva del gas. Lasciare che il motore torni a girare a vuoto. Spostare l'interruttore su „STOP“ (fig. 7b).

### ISTRUZIONI PER IL TAGLIO

- CONSIGLI ADDIZIONALI PER LA SICUREZZA  
Prima di mettere in funzione l'apparecchio, leggere attentamente ancora una volta TUTTI I CONSIGLI PER LA SICUREZZA contenuti nel presente manuale.

#### ATTENZIONE/PRUDENZA

- SE NON AVETE PARTICOLARE FAMILIARITÀ CON LE TECNICHE DI TAGLIO, esercitatevi con il MOTORE in posizione OFF (spento).
- RIPULIRE SEMPRE LA ZONA DI LAVORO eliminando oggetti quali lattine, bottiglie, pietre ecc. Infatti, se l'apparecchio verrà a contatto con tali oggetti, questi potrebbero venire scagliati contro l'utilizzatore o le persone presenti provocando gravi lesioni fisiche o danni all'apparecchio stesso. Se un oggetto viene colpito accidentalmente, SPEGNERE IMMEDIATAMENTE IL MOTORE e controllare l'apparecchio. Non azionare mai l'apparecchio se presenta parti difettose.

- **FALCIARE O TAGLIARE SEMPRE CON IL MOTORE AL MASSIMO DEI GIRI.** Durante l'avviamento e il taglio non lasciare che i giri del motore scendano al minimo.
- **UTILIZZARE L'APPARECCHIO SOLO PER GLI SCOPI PREVISTI,** cioè per tagliare prati ed erbacce.
- Quando l'apparecchio è in funzione **NON SOLLEVARE MAI LA TESTINA PORTAFILO** al disopra del ginocchio.
- **NON AZIONARE L'APPARECCHIO** se nelle vicinanze sono presenti altre persone o animali. Durante il taglio dell'erba mantenere sempre una distanza minima di 15 metri tra di voi e le altre persone o animali presenti. Durante il **TAGLIO RASO TERRA** mantenere sempre una distanza minima di 30 metri tra di voi e le altre persone o animali presenti.

Durante il taglio su un pendio posizionarsi a valle rispetto alla testina portafilo. Non lavorare **MAI** su una collina o un pendio se sussiste anche solo un rischio minimo di scivolare o di perdere l'equilibrio.

#### • **AVANZAMENTO DEL FILO DI TAGLIO**

**AVVERTENZA:** per la testina portafilo non utilizzare filo di ferro o filo di ferro plastificato. Ciò potrebbe causare gravi lesioni all'utilizzatore.

Per far avanzare il nuovo filo, far funzionare il motore a pieno regime e «premere» la testina portafilo contro il prato. In questo modo il filo viene liberato automaticamente e il coltello nel deflettore taglierà il filo in eccesso (fig. 9A).

**ATTENZIONE:** rimuovere periodicamente, con l'aiuto di un cacciavite lo di un attrezzo simile, i residui di erba che si insinuano sotto il deflettore, attorno all'asta, per evitarne il surriscaldamento (fig. 9B). Ciò impedisce all'asta di raffreddarsi correttamente.

#### • **TECNICHE DI TAGLIO**

Se l'apparecchio è equipaggiato in modo corretto con deflettore e testina portafilo, sarà possibile tagliare erbacce e erba troppo alta in punti di difficile accesso come lungo recinti, muri e fondamenta e attorno agli alberi. L'apparecchio è anche utilizzabile per tagliare a raso terra la vegetazione per il migliore allestimento di un giardino o per ripulire una determinata zona.

**NOTA:** anche facendo molta attenzione durante l'utilizzo, il taglio attorno a fondamenta, a muri in mattoni o pietra provocherà un'usura del filo superiore alla norma.

#### **TAGLIO RASO TERRA/FALCIATURA**

Far oscillare l'apparecchio da un lato all'altro con un movimento simile a quello di una falce. Non inclinare la testina portafilo durante questo movimento. Controllare l'altezza di taglio per l'area da tagliare. Tenere la testina portafilo alla stessa altezza in modo tale da ottenere un taglio regolare (fig. 10A).

#### **RIFINITURA BASSA**

Tenere l'apparecchio leggermente inclinato affinché la parte inferiore della testina portafilo si trovi al disopra del suolo e che il filo tagli all'altezza giusta. Il taglio deve avvenire sempre nella direzione opposta a quella in cui si trova l'utilizzatore. Quest'ultimo non deve mai tirare l'apparecchio verso di sé.

#### **TAGLIO LUNGO RECINTI O FONDAMENTA**

Avvicinarsi lentamente a recinti grigliati, con picchetti, a muri in pietra e fondamenta, per tagliare vicino ad essi senza rischiare di colpire l'ostacolo con il filo. Se il filo viene a contatto con muri in pietra, mattoni o fondamenta si spezzerà o si sfrangerà. Se il filo colpisce il recinto, si spezzerà.

#### **TAGLIO ATTORNO AGLI ALBERI**

Per tagliare attorno agli alberi, avvicinare lentamente l'apparecchio affinché la corteccia non venga toccata. Girare attorno all'albero tagliando da sinistra verso destra. Tagliare l'erba con la punta del filo e inclinare leggermente in avanti la testina portafilo.

**AVVERTENZA:** osservare un'estrema prudenza durante il **TAGLIO RASO TERRA**. Durante questo tipo di operazione mantenere sempre una distanza minima di 30 metri tra di voi e le altre persone o animali presenti.

#### **TAGLIO RASO TERRA**

Il taglio raso terra consiste nell'eliminare tutta la vegetazione fino al suolo. Per eseguire questa operazione, inclinare la testina portafilo con un angolo di circa 30° verso sinistra. Regolando di conseguenza l'impugnatura sarà possibile controllare al meglio l'apparecchio. Non eseguire l'operazione quando esiste il rischio di scagliare oggetti che potrebbero ferire l'utilizzatore, le persone presenti o provocare danni materiali (fig. 10B).

#### **AVVERTENZA: NON UTILIZZARE**

##### **L'APPARECCHIO COME UNA SCOPA! Mai**

inclinare la testina portafilo per spazzare via dai sentieri oggetti che intralciano il cammino. Il vostro decespugliatore è uno strumento potente in grado di scagliare qualsiasi oggetto a una distanza di 15 metri e oltre, provocando lesioni fisiche e danni materiali ad auto, abitazioni e finestre situate nelle vicinanze.



## • UTILIZZO DI LAME DI TAGLIO

**AVVERTENZA:** prima di utilizzare l'apparecchio con una lama, verificare il corretto montaggio di quest'ultima. Seguire tutte le indicazioni presenti nella sezione «Precauzioni di sicurezza per l'utilizzo della lama» del presente manuale.

## • UTILIZZO DI LAME DI TAGLIO

Durante l'utilizzo di lame di taglio indossare sempre occhiali e indumenti protettivi.

Per questo tipo di lavori, utilizzare sempre l'imbracatura.

## • LAME DI TAGLIO PER ERBACCE FALCIATURA DEGLI STERPI

L'operazione di falciatura consiste nel far eseguire alla lama di taglio un movimento ad arco in senso orizzontale, da un lato all'altro. Si tratta di una tecnica particolarmente efficace per rimuovere le erbacce e i piccoli sterpi. Non è invece adatta per il taglio di erbacce spesse e resistenti o di vegetazione con caratteristiche di legnosità (fig. 11).

**ATTENZIONE:** non utilizzare le lame per erbacce per il taglio di cespugli e di giovani alberi!

## • LAME PER DECESPUGLIATURA FALCIATURA

Con la lama per decespugliatura è possibile falciare piccoli cespugli e sterpi. Non è adatta per la vegetazione più resistente.

## SEGATURA

I cespugli di dimensioni più grosse e i giovani alberi devono essere segati. Non cercare di segare piante con diametro superiore a 7,5 cm.

Per l'operazione di segatura, la lama viene utilizzata come una sega circolare. Eseguire tagli progressivi di 1,3 cm di profondità circa e arretrare l'apparecchio dopo ogni passata per evitare che la lama si inceppi.

## INCEPPAMENTO

La vegetazione particolarmente spessa come gli alberi giovani o i cespugli fitti, possono bloccare la lama. Per evitare l'inceppamento della lama, prevedere la direzione nella quale si piegherà la vegetazione e tagliarla partendo dal lato opposto. Se la lama durante il taglio si inceppa, spegnere immediatamente il motore. Mantenere l'apparecchio all'altezza di taglio, affinché la lama non si spacchi o si rompa e contemporaneamente spingere il giovane albero nel senso opposto a quello di taglio per liberare la lama.

## EVITARE IL RIMBALZO DELL'APPARECCHIO

Se una lama in rotazione colpisce un albero piuttosto spesso, cespugli fitti o un oggetto solido può rimbalzare. Infatti, la forza originata da questo contatto provoca il rimbalzo ad arco all'indietro della lama. Ciò può causare la perdita dell'equilibrio dell'utilizzatore e lesioni gravi a quest'ultimo o alle persone presenti.

## NON UTILIZZARE LA LAMA NELLE VICINANZE DI RETI METALLICHE, PALETTI METALLICI, STECCATI O FONDAMENTA.

La lama Talon è progettata in modo tale da ridurre il pericolo di rimbalzo grazie ai dispositivi di arresto incorporati, che proteggono il decespugliatore dall'oggetto da tagliare. Posizionare il giovane albero contro il dispositivo di arresto (A), affinché la rotazione della lama lo spinga costantemente verso il dispositivo di arresto (A) (fig. 12). In questo modo l'utilizzatore avrà un migliore controllo.

## ISTRUZIONI PER LA MANUTENZIONE

### Fig. 13A

- A. MANOPOLA
- B. BOBINA
- C. MOLLA
- D. ALBERO
- E. SCATOLA
- F. FESSURA
- G. OCCHIELLI
- H. FILO DI TAGLIO

## • SOSTITUZIONE DEL FILO DI TAGLIO

1. Ruotare la manopola (A) in senso ANTIORARIO, ed estrarla (fig. 13A).
2. Rimuovere la bobina (B) e la molla (C) dall'albero (D).
3. Estrarre il filo di taglio ancora presente (H).
4. Piegare in due parti un filo con diametro di 2 mm e lunghezza 4,3 m. Posizionare la parte centrale in una fessura del disco divisore della bobina (fig. 13B).
5. Avvolgere in senso orario il filo di taglio, mantenendo una certa tensione, come illustrato (fig. 13C), e con ciascuna delle metà del filo separata dal disco divisore della bobina. Avvolgere fino a quando si ottengono due estremità di 15 cm.
6. Fissare ciascuna estremità del filo in una fessura (F) sui lati opposti dell'albero (fig. 13D).
7. Montare la molla (C) sull'albero (D). Far passare ciascuna delle estremità del filo attraverso un occhio (G) nella scatola (E) (fig. 13E).



8. Introdurre la bobina nella scatola (E) e introdurre contemporaneamente il filo negli occhielli (G). Assicurarsi che la molla sia inserita nella bobina (fig. 13E).
9. Se la bobina si trova in posizione corretta, premerla per comprimere la molla. Tirare con forza ciascuna estremità del filo (H), per sbloccarlo dalle fessure (fig. 13F).
10. Premere ulteriormente sulla bobina fino a quando sarà possibile avvitare la manopola IN SENSO ORARIO sull'albero. Eseguire il serraggio della manopola solo a mano (fig. 13G).
11. Tagliare il filo in eccedenza lasciandone circa 13 cm. Questa operazione consentirà di ridurre il carico sul motore durante l'avviamento e il riscaldamento (fig. 7A).

#### • FILTRO DELL'ARIA

**ATTENZIONE:** non azionare il decespugliatore senza il filtro dell'aria installato. Mantenerlo pulito. Se danneggiato, dovrà essere sostituito.

#### **Pulizia del filtro dell'aria (fig 14a - 14c):**

1. Allentate le 3 viti (A) con le quali è fissato il coperchio del filtro dell'aria, togliete lo scorrevole del choke (B), togliete il coperchio (C) ed estraete il filtro dalla bocca di entrata dell'aria (D).
2. Lavare il filtro con acqua e sapone. **NON UTILIZZARE BENZINA!**
3. Asciugare il filtro all'aria.
4. Rimettere il filtro in posizione.  
 NOTA: sostituire il filtro se usurato, lacerato o danneggiato o quando non è più possibile pulirlo.

#### • TAPPO DEL SERBATOIO CARBURANTE/FILTRO DEL CARBURANTE

**ATTENZIONE:** prima di eseguire questa operazione, estrarre il carburante dall'apparecchio e versarlo in un contenitore appropriato. Aprire il tappo lentamente per consentire la riduzione della pressione eventualmente presente nel serbatoio del carburante.

**NOTA:** assicurarsi che nel foro di sfiato sul tappo del serbatoio carburante non sia presente sporcizia (fig. 15A).

#### **Filtro del carburante:**

1. Rimuovere la tubazione del carburante e il filtro (B) dal serbatoio, mediante un filo in acciaio (C) con gancio o con un fermaglio (fig. 12B).
2. Estrarli ruotandoli (fig. 12C).
3. Sostituire il filtro del carburante (D).

**NOTA:** non azionare il decespugliatore senza il filtro del carburante installato. Ciò potrebbe causare danni del motore.

#### • REGOLAZIONE CORRETTA DEL CARBURATORE

Il carburatore è stato regolato presso lo stabilimento del produttore per un rendimento ottimale. Se fossero necessarie ulteriori regolazioni, portate il vostro apparecchio nel più vicino centro di assistenza.

#### • CANDELA

1. Distanza tra gli elettrodi = 0,635 mm (fig. 16)
2. Coppia di serraggio da 12 a 15 Nm. Collegare il cappuccio della candela.

#### • AFFILATURA DEL COLTELLO DEL DEFLETTORE (MS 24)

1. Estrarre il coltello (E) dal deflettore (F) (Fig. 17).
2. Posizionare il coltello in una morsa da banco. Affilare il coltello con una lima piatta facendo attenzione a rispettare l'angolo di taglio. Limare sempre in un'unica direzione.

#### • IMMAGAZZINAGGIO DELL'APPARECCHIO

**AVVERTENZA:** la mancata osservanza dei punti seguenti potrebbe provocare la formazione di vernice nel carburatore rendendo più difficoltoso l'avviamento o causando danni irreparabili.

1. Seguire tutte le indicazioni presenti nella sezione «Istruzioni per la manutenzione» del presente manuale.
2. Pulire la parte esterna del motore, il gruppo dell'albero di trasmissione, il deflettore e la testina portafilo.
3. Svuotare il serbatoio del carburante.
4. Dopo avere svuotato il serbatoio, avviare il motore.
5. Lasciare girare il motore a vuoto fino all'arresto per eliminare dal carburatore il carburante residuo.
6. Lasciare raffreddare il motore (circa 5 minuti).
7. Rimuovere la candela con una chiave per candele.



8. Versare un cucchiaino da tè di olio per motori a due tempi nella camera di combustione. Tirare lentamente, più volte la corda di avviamento, per lubrificare le parti interne. Sostituire la candela.
9. Conservare l'apparecchio in un luogo fresco e asciutto, lontano da fonti di accensione come un bruciatore di nafta, un riscaldatore di acqua, ecc.

• **RIATTIVAZIONE DELL'APPARECCHIO DOPO UN PERIODO D'IMMAGAZZINAGGIO**

1. Rimuovere la candela.
2. Tirare la corda di avviamento velocemente e con forza per eliminare l'olio in eccesso dalla camera di combustione.
3. Pulire la candela e regolare la distanza tra gli elettrodi oppure installare una nuova candela con la distanza tra gli elettrodi corretta.
4. Preparare l'apparecchio per l'utilizzo.
5. Riempire il serbatoio del carburante con la corretta miscela di benzina-olio. Vedere la sezione «Carburante e olio».



## RISOLUZIONE DEI PROBLEMI DEL MOTORE

PROBLEMA	POSSIBILE CAUSA	MISURA DA ADOTTARE
L'apparecchio non si avvia oppure si avvia ma non funziona.	Procedura di avviamento sbagliata.	Seguire le indicazioni fornite nelle Istruzioni per l'uso.
	Regolazione sbagliata della miscela nel carburatore.	Fare regolare il carburatore da un centro di assistenza autorizzato.
	Candela sporca	Pulire la candela, correggere la distanza tra gli elettrodi o sostituire la candela.
	Filtro del carburante intasato	Sostituire il filtro del carburante.
L'apparecchio si avvia ma il motore non ha sufficiente potenza.	Regolazione sbagliata della l evetta dell'aria. Parascintille sporco Filtro dell'aria sporco	Mettere la leva in posizione RUN. Sostituire il parascintille. Estrarre il filtro, pulirlo e rimetterlo in posizione.
	Regolazione sbagliata della miscela nel carburatore.	Fare regolare il carburatore da un centro di assistenza autorizzato.
Il motore si ferma.	Regolazione sbagliata della miscela nel carburatore.	Fare regolare il carburatore da un centro di assistenza autorizzato.
Il motore non ha spinta durante il funzionamento.		
Il motore funziona in modo irregolare.	Distanza sbagliata tra gli elettrodi sulla candela.	Pulire la candela, correggere la distanza tra gli elettrodi o sostituire la candela.
Il motore fuma in modo eccessivo.	Regolazione sbagliata della miscela nel carburatore.	Fare regolare il carburatore da un centro di assistenza autorizzato.
	Miscela di carburante sbagliata.	Utilizzare la miscela di carburante corretta (proporzione 25:1).



- D** EG Konformitätserklärung  
 **GB** EC Declaration of Conformity  
 **F** Déclaration de Conformité CE  
 **NL** EC Conformiteitsverklaring  
 **E** Declaracion CE de Conformidad  
 **P** Declaração de conformidade CE  
 **S** EC Konformitetsförklaring  
 **FIN** EC Yhdenmukaisuusilmoitus  
 **N** EC Konfirmitetserklæring  
 **RUS** EC Заявление о конформности  
 **HR** Dichiarazione di conformità CE  
 **RO** Declarație de conformitate CE  
 **TR** AT Uygunluk Deklarasyonu

# Einhell®

- GR** EC Δήλωση περι της ανταπόκρισης  
 **I** Dichiarazione di conformità CE  
 **DK** EC Overensstemmelseserklæring  
 **CZ** EU prohlášení o konformitě  
 **H** EU Konformkijelentés  
 **SLO** EU Izjava o skladnosti  
 **PL** Oświadczenie o zgodności z normami Europejskiej Wspólnoty  
 **SK** Vyhásenie EU o konformite



## Benzin-Motortrimmer MS 24; MSB 24

Der Unterzeichnende erklärt in Namen der Firma die Übereinstimmung des Produktes.

The undersigned declares in the name of the company that the product is in compliance with the following guidelines and standards.

Le soussigné déclare au nom de l'entreprise la conformité du produit avec les directives et normes suivantes.

De ondertekenaar verklaart in naam van de firma dat het product overeenstemt met de volgende richtlijnen en normen.

El abajo firmante declara, en el nombre de la empresa, la conformidad del producto con las directrices y normas siguientes.

O signatário declara em nome da firma a conformidade do produto com as seguintes directivas e normas.

Undertecknad förklarar i firmans namn att produkten överensstämmer med följande direktiv och standarder.

Allekirjoittanut ilmoittaa liikkeen nimissä, että tuote vastaa seuraavia direktiivejä ja standardeja:

Undertegnede erklærer på vegne av firmaet at produktet samsvarer med følgende direktiver og normer.

Лодписавшийся подтверждает от имени фирмы что настоящее изделие соответствует требованиям следующих нормативных документов.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Subsemnatul declară în numele firmei că produsul corespunde următoarelor directive și standarde.

İmzalayan kişi, firma adına ürünün aşağıda anılan yönetmeliklere ve normlara uygun olduğunu beyan eder.

En ονόματι της εταιρείας δηλώνει ο υπογεγραμμένος την συμφωνία του προϊόντος προς τους ακόλουθους κανονισμούς και τα ακόλουθα πρότυπα.

Il sottoscritto dichiara a nome della ditta la conformità del prodotto con le direttive e le norme seguenti.

På firmaets vegne erklærer undertegnede, at produktet imødekommer kravene i følgende direktiver og normer.

Niže podepsani jmenem firmy prohlašuje, že výrobek odpovídá následujícím směrnicím a normám.

Az aláíró kijelenti, a cég nevében a termék megegyezését a következő irányvonalakkal és normákkal.

Podpisani izjavljam v imenu podjetja, da je proizvod v skladnosti s sledečimi smernicami in standardi.

Niżej podpisany oświadcza w imieniu firmy, że produkt jest zgodny z następującymi wytycznymi i normami.

Podpisující závazně prehlasuje v mene firmy, že tento výrobek je v súlade s nasledovnými smernicami a normami.

<input checked="" type="checkbox"/>	<b>98/37/EG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>89/686/EWG</b>	<b>Hans Einhell AG</b> <b>Wiesenweg 22</b> <b>D-94405 Landau/Isar</b>
<input type="checkbox"/>	<b>73/23/EWG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>87/404/EWG</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>97/23/EG</b>	<input type="checkbox"/>	<b>R&amp;TTED 1999/5/EG</b>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<b>89/336/EWG</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>2000/14/EG: L<sub>WM</sub> 97 dB(A); L<sub>WA</sub> 99 dB(A)</b>	
<input type="checkbox"/>	<b>90/396/EWG</b>			

EN ISO 14982; 1998; EN ISO 11806: 1997; KBV V

Landau/Isar, den 02.12.2002

Brock  
 Technische Leitung

Landauer  
 Produkt-Management

Archivierung / For archives:

3401675-42-4160270-M

# GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen zwei Jahre Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

**Ausschluß:** Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center  
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Info-Tel. 0190-145 048 (62 Ct/Min.) • Telefax 0 99 51-26 10 und 52 50  
Service- und Infoserver: <http://www.isc-gmbh.info>

## Ⓧ GARANTIEURKUNDE

Die Garantiezeit beginnt mit dem Tag des Kaufes und beträgt 24 Monate.

Die Gewährleistung erfolgt für mangelhafte Ausführung oder Material- und Funktionsfehler.

Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Keine Gewährleistung für Folgeschäden.

Ihr Kundendienstansprechpartner

## Ⓤ WARRANTY CERTIFICATE

The warranty period begins on the day of purchase and lasts 24 months.

The warranty covers poor workmanship or material and functional defects.

No charges will be invoiced for the replacement parts and time required by warranty claims.

Consequential damages are not covered by the warranty.

Your Customer Service Partner

## ⓕ GARANTIE

Nous accordons une garantie de 24 mois. La période de garantie commence le jour de l'achat. La garantie couvre les vices de fabrication ou les défauts de matériel et de fonctionnement.

Les pièces de rechange et le temps de travail nécessaires ne vous seront pas facturés.

La garantie ne couvre pas les dommages consécutifs.

Votre service après-vente

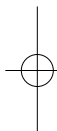
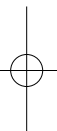
## Ⓡ CERTIFICATO DI GARANZIA

La garanzia inizia con il giorno dell'acquisto e viene concessa per 24 mesi per errori di produzione oppure per difetti del materiale e del funzionamento. I ricambi necessari e la relativa manodopera non vengono addebitati.

Non viene concessa garanzia per i danni conseguenti.

Il responsabile del servizio assistenza

- (D)** ISC GmbH  
Eschenstraße 6  
**D-94405 Landau/Isar**  
Tel. (0190) 145 048, Fax (09951) 2610 u. 5250
- (A)** Hans Einhell Österreich Gesellschaft m.b.H.  
Mühlgasse 1  
**A-2353 Guntramsdorf**  
Tel. (02236) 53516, Fax (02236) 52369
- (CH)** Fubag International  
Schlachthofstraße 19  
**CH-8406 Winterthur**  
Tel. (052) 2090250, Fax (052) 20900260
- (GB)** Einhell UK Ltd  
Morpeth Wharf  
Twelve Quays  
Birkenhead, Wirral  
**CH 41 1NG**  
Tel. 0151 6491500, Fax 0151 6491501
- (F)** V.B.P. Distribution Service Après Vente  
5, allée Joseph Cugnot, Z.I. du Phare  
**F-33700 Merignac**  
Tel. 05 56479483, Fax 05 56479525
- (NL)** Einhell Benelux  
Weberstraat 3  
**NL-7903 BD Hoogeveen**  
Tel. 0528 232977, Fax 0528 232978
- (B)** Einhell Benelux  
Abtsdreef 10  
**B-2940 Stabroek**  
Tel/Fax 03 5699539
- (E)** Comercial Einhell S.A.  
Antonio Cabezon, N° 83 Planta 3a  
**E-28034 Madrid**  
Tel. 91 7294888, Fax 91 3581500
- (P)** Einhell Iberica  
Rua da Aldeia , 225 Apartado 2100  
**P-4405-017 Arcozelo VNG**  
Tel. 022 0917500 Fax 022 0917527
- (I)** Einhell Italia s.r.l.  
Via Marconi, 16  
**I-22070 Beregazzo (Co)**  
Tel. 031 992080, Fax 031 992084
- (DK)** Einhell Skandinavien  
Bergsoevej 36
- (S)** **DK-8600 Silkeborg**
- (N)** Tel. 087 201200, Fax 087 201203
- (FIN)** Sähkötalo Harju OY  
Korjaamokatu 2  
FIN-33840 Tampere  
Tel. 03 2345000, Fax 03 2345040
- (PL)** Einhell Polska  
Ul. Miedzyleska 2-6  
**PL-50-554 Wroclaw**  
Tel. 071 3346508, Fax 071 3346503
- (H)** Einhell Hungaria Ltd.  
Vajda Peter u. 12  
**H 1089 Budapest**  
Tel. 01 3039401, Fax 01 2101179
- (TR)** Semak  
makina ticaret ve sanayi ltd. sti.  
Altay Cesme Mah. Yasemin Sok. No: 19  
**TR 81530 Maltepe - Istanbul**  
Tel. 0216 4594865, Fax 0216 4429325
- (RO)** Novatech S.R.L.  
Bd.Lasar Catargiu 24-26  
S.C. A Ap. 9 Sector 1  
**RO 75 121 Bucharest**  
Tel. 021 4104800, Fax 021 4103568
- (CZ)** Poker Plus S.R.O.  
Areal Vu Bechovice  
Budava 10B  
**CZ-19011 Praha - Bechovice 911**  
**Tel.+Fax 02579 10204**
- (BG)** Einhell Bulgarien  
34 A, Stefan Stambolov Str.  
Apt. 4  
**BG 9000 Varna**  
Tel. 052 605254, Fax 052 605254
- (SLO)** GMA Elektromehanika d.o.o.  
Cesta Andreja Bitenca 115  
SLO-1000 Ljubljana  
Tel- 01 5838304, Fax 01 5183803
- (HR)** Einhell Croatia d.o.o.  
Velika Ves 2  
**HR 49224 Lepajci**  
Tel 049/342 444, Fax 049 342-392
- (YU)** MP Trading d.o.o.  
Cika Ljubina 8/IV  
**YU 11000 Beograd**
- (GR)** An. Mavrofidopoulos S.A.  
Technical & Commercial company  
12, Papastratou & Asklipiou Str.  
**GR 18545 Piräus**  
Tel 0210 4136155, Fax 0210 4137692
- (RUS)** Bermas  
Altufeyevskoye shosse, 2A  
**RUS 127372 Moscow**  
Tel 095 3639580, Fax 095 3639581



Technische Änderungen vorbehalten  
Technical changes subject to change  
Sous réserve de modifications  
Con riserva di apportare modifiche tecniche  
wegm. 12/02

